

JÖRG FREY

Vom Ende zum Anfang

Herausgegeben von
RUBEN A. BÜHNER

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament
492*

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgeber/Editor
Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber/Associate Editors

Markus Bockmuehl (Oxford) · James A. Kelhoffer (Uppsala)
Tobias Nicklas (Regensburg) · Janet Spittler (Charlottesville, VA)
J. Ross Wagner (Durham, NC)

492



Jörg Frey

Vom Ende zum Anfang

Studien zum Johannesevangelium

Kleine Schriften IV

herausgegeben von
Ruben A. Bühner

Mohr Siebeck

JÖRG FREY, geboren 1962; 1996 Dr. theol.; 1998 Habilitation; seit 2010 Professor für Neues Testament an der Universität Zürich.

RUBEN A. BÜHNER, geboren 1990; 2020 Promotion an der Universität Zürich; Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Habilitand an der Universität Zürich.

ISBN 978-3-16-161698-3 / eISBN 978-3-16-161738-6
DOI 10.1628/978-3-16-161738-6

ISSN 0512-1604 / eISSN 2568-7476 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2022 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Martin Fischer in Tübingen gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

Meinen Schweizer Kollegen

Ulrich Luz (†)
Samuel Vollenweider
Hans Weder
Jean Zumstein

Vorwort

Die in diesem Band gesammelt vorgelegten Beiträge zum Johannesevangelium sind alle in den letzten zwölf Jahren meiner Tätigkeit in Zürich entstanden. Sie sind die reiche Frucht der guten Arbeitsmöglichkeiten, die mich an der Universität Zürich beflügelt haben. Zugleich dokumentieren sie die letzte Etappe der Vorarbeiten für meinen im Evangelisch-katholischen Kommentar überfälligen Johannes-Kommentar.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen für die freundschaftliche Aufnahme, die verlässliche Kollegialität und stete Gesprächsbereitschaft und nicht zuletzt für viele Anregungen, die ich aus ihrem Denken für meine Arbeit empfangen habe. Besonders erwähnt seien jene vier Kollegen, denen der Band in bleibender Verbundenheit gewidmet ist. Ulrich Luz, der mich vor über 20 Jahren für den Kommentar anfragte. Mit seiner großen Kommentierung des Matthäusevangeliums hat er den hohen Anspruch für mein eigenes Werk definiert, aber mit seiner freundschaftlichen Offenheit hat er mir auch viel Ermutigung – auch Mut zur Lücke – zukommen lassen. Hans Weder und Jean Zumstein, die den Ruf Zürichs als Ort der Johannesforschung begründet haben, sind mir in großer Freundlichkeit und kritisch-solidarischer Gesprächsbereitschaft begegnet und haben meine eigene Sichtweise des Johannesevangeliums vielfältig bereichert. Samuel Vollenweider stand mir in Zürich über zehn Jahre als Kollege zur Seite; er wird meine Kommentrarbeit als Herausgeber des EKK weiter begleiten.

Die letzten Arbeiten an dem Band fielen im Sommersemester 2022 in die Zeit meines fellowship am Max Weber Kolleg in Erfurt, in der inspirierenden Kollegforschungsgruppe „Religion and Urbanity“ (gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft – FOR 2779), und zumindest die Aufsätze 28–30 sind direkt mit den dortigen Forschungen verbunden, so dass ich hier gerne dem Kolleg und den Kolleginnen und Kollegen für alle Anregungen Dank sage.

Der Band hätte jedoch nicht zustande kommen können ohne den immensen Einsatz meines Schülers und Mitarbeiters Dr. Ruben Bühner, der die editorische Arbeit von Anfang an planvoll und sorgfältig übernommen und durch alle Bearbeitungsschritte hindurch getragen hat. Auch das Stellenregister hat er erstellt. Ihm gilt mein besonders herzlicher Dank.

Meinem ‚Hausverlag‘ Mohr Siebeck danke ich für die professionelle und freundliche Zusammenarbeit, besonders erwähnt seien der scheidende Geschäftsführer Dr. Henning Ziebritzki, mit dem ich zwanzig Jahre eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten durfte, sowie die verantwortliche Lektorin Elena Müller. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass ein Buch wie dieses in einer

sich verändernden Bücherwelt erscheinen kann. Ich hoffe, dass die darin gesammelten Überlegungen nicht nur diejenigen weiterführen, die sich akademisch mit dem Johannesevangelium befassen, sondern auch zu denen hindurch dringen kann, die es lesen, predigen und mit ihm leben.

Zürich, im August 2022

Jörg Frey

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Vom Ende zum Anfang – mein Weg mit dem Johannesevangelium	1
I. Programmatische Perspektiven	
2. From Eternal Life to the Word that Was in the Beginning: The Logic of Johannine Theology	33
3. The Gospel of John as a Narrative Memory of Jesus	53
4. Die Gegenwart von Vergangenheit und Zukunft Christi. Zur ‚Verschmelzung‘ der Zeithorizonte im Johannesevangelium	77
II. Christologische Facetten	
5. Between Torah and Stoa: How Could Readers Have Understood the Johannine Logos?	105
6. Between Jewish Monotheism and Proto-Trinitarian Relations: The Making and Character of Johannine Christology	149
7. Joh 1,14, die Fleischwerdung des Logos und die Einwohnung Gottes in Jesus Christus. Zur Bedeutung der ‚Schechina-Theologie‘ für die johanneische Christologie	181
8. Why Could Mark and John Do Without Infancy Stories? Jesus’s Humanity and his Divine Origins in Mark and John	207
9. „Wer mich sieht, der sieht den Vater“: Jesus als Bild Gottes im Johannesevangelium	233
10. Die johanneische Theologie zwischen ‚Doketismus‘ und ‚Antidoketismus‘. Auseinandersetzungen und Trennungsprozesse im Hintergrund der johanneischen Schriften und ihrer Rezeption	263

III. Exemplarische Texte

11. Das prototypische Zeichen (Joh 2,1–11)	295
12. Die Heilung des blind Geborenen (Joh 9,1–41)	343
13. From the Sēmeia Narratives to the Gospel as a Significant Narrative: On “Genre-Bending” in the Johannine “Miracle Stories”	363
14. From the “Kingdom of God” to “Eternal Life”: The Transformation of Theological Language in the Fourth Gospel	387
15. Baptism in the Fourth Gospel, and Jesus and John as Baptizers: Historical and Theological Reflections on John 3:22–30	407
16. „Gute“ Samaritaner? Das neutestamentliche Bild der Samaritaner zwischen Juden, Christen und Paganen	439
17. Who Should “Not Wonder”? On the Audience and Logical Structure of the Discourse-Section John 5:19–30	467
18. „Seht, euer König!“ Die Johannes-Passion als Sehschule des Glaubens	489
19. Jesus und Pilatus: Der wahre König und der Repräsentant des Kaisers im Johannesevangelium	511
20. „Ich habe den Herrn gesehen“ (Joh 20,18). Entstehung, Inhalt und Vermittlung des Osterglaubens nach Johannes 20	563
21. Der „zweifelnde“ Thomas (Joh 20,24–29) im Spiegel seiner Rezeptionsgeschichte	583

IV. Theologische Themen

22. Was trägt die johanneische Tradition zum christlichen Bild von Gott bei?	609
23. From the Expectation of the Imminent Kingdom to the Presence of Eternal Life: Eschatology in Mark and John	643

24. Glauben und Lieben im Johannesevangelium	663
25. Dualism and the World in the Gospel and the Letters of John	703

V. Historische Kontexte

26. The Use of Δόξα in Paul and John as Shaped by the LXX	723
27. Temple and Identity in Early Christianity and in the Johannine Community: Reflections on the “Parting of the Ways”	743
28. Das Johannesevangelium und seine Gemeinden im Kontext der jüdischen Diaspora Kleinasiens	797
29. Von Paulus zu Johannes. Die Diversität ‚christlicher‘ Gemeindekreise und die ‚Trennungsprozesse‘ zwischen der Synagoge und den Gemeinden der Jesusnachfolger in Ephesus im ersten Jahrhundert . . .	829
30. Urbanity in the Gospel of John?	873
31. “John within Judaism?” Textual, Historical, and Hermeneutical Considerations	889
Nachweis der Erstveröffentlichungen	913
Stellenregister	919
Autorenregister	955
Sachregister	963

1. Vom Ende zum Anfang – mein Weg mit dem Johannesevangelium

In dem Jahr, in dem der vorliegende Band erscheint, habe ich mein sechzigstes Lebensjahr vollendet. Vor vierzig Jahren (1982) habe ich mit dem Studium der Theologie bzw. zunächst der biblischen Sprachen begonnen, vor dreißig Jahren (1992) erschien meine erste wissenschaftliche Publikation, die bereits von der Arbeit an der Dissertation zum Johannesevangelium inspiriert war.¹ Nun geht die Arbeit am ersten Band meines Kommentars zum Johannesevangelium in die Endphase. Dieser wird – *sub conditione Iacobaea* (Jak 4,15) – mein Lebenswerk sein. In den fast vierzig Jahren mit Johannes habe ich vieles gelesen, gelehrt und veröffentlicht, und die Früchte der letzten zehn Jahre sind in dem vorliegenden Band, meiner zweiten großen Aufsatzsammlung zu den johanneischen Schriften,² vereinigt. Dies gibt Gelegenheit zur Bilanz, zum Rückblick: Wo stehe ich mit ‚meinem‘ Johannes? Welchen Weg habe ich zurückgelegt?³ Welche Etappen, Einsichten und Wandlungen lassen sich erkennen und benennen? Wo sind – und bleiben – offene Fragen, auch angesichts der in diesem Buch gesammelten Studien?

¹ J. FREY, Der implizite Leser und die biblischen Texte. Der ‚Akt des Lesens‘ nach Wolfgang Iser und seine hermeneutische Relevanz, ThBeitr 23 (1992), 266–290.

² S. bereits J. FREY, Die Herrlichkeit des Gekreuzigten. Studien zur johanneischen Literatur (hg. v. J. Schlegel), WUNT 307, Tübingen 2013. Im Jahr 2018 erschien bei Baylor University Press eine englische Sammlung mit dem entsprechenden programmatischen Titel: J. FREY, *The Glory of the Crucified One: Christology and Theology in the Gospel of John*, transl. by Wayne Coppins and Christoph Heilig, BMSEC 6, Waco, TX 2018. Diese enthält die Übersetzung von sieben deutschen Beiträgen aus dem WUNT-Band sowie von vier neueren Beiträgen, die nun in dem vorliegenden Band enthalten sind. S. weiter meine Yale Shaffer Lectures von 2018: J. FREY, *Theology and History in the Fourth Gospel. Tradition and Interpretation*, Waco, TX 2018.

³ S. dazu bereits knapp J. FREY, *My Journey With John*, in: DERS., *The Glory of the Crucified One*, xi–xxxi (xi–xix), sowie den autobiographischen Rückblick J. FREY, *Eine persönliche Zwischenbilanz: Mein Weg vom Lesen des Neuen Testaments zur Neutestamentlichen Wissenschaft*, in: DERS., *Von Jesus zur neutestamentlichen Theologie. Kleine Schriften 2* (hg. v. B. Schliesser), WUNT 386, Tübingen 2016, 3–26.

1. Etappen und Erträge meiner bisherigen Arbeit am Johannesevangelium: Eine Zwischenbilanz

1.1 Studienzeit und Qualifikationsarbeiten

Schon in meinem Theologiestudium, das ich 1983 in Tübingen begann, hat mich – neben vielen anderen Themen – das Johannesevangelium fasziniert. Von Beginn an war ich besonders von den Lehrveranstaltungen meines späteren Lehrers Martin Hengel angesprochen, für den ich dann als studentische Hilfskraft arbeitete.⁴ Hengel arbeitete seinerzeit an der ‚johanneischen Frage‘,⁵ d. h. den Problemen der Abfassung und Autorschaft des Johannesevangeliums, und im Sommersemester 1984 besuchte ich sein Seminar zu diesem Thema und die Vorlesung zum Johannesevangelium. Dort wurde ich intensiv mit den Aporien der johanneischen Literatur, aber auch mit den Wegen und Holzwegen der neueren Forschung vertraut gemacht, und im Anschluss daran beschäftigte ich mich in einer ausführlichen Seminararbeit mit den Fragen der literarischen und theologischen Einheitlichkeit der johanneischen Abschiedsreden, nicht zuletzt in Auseinandersetzung mit dem damals neuen, in seiner literarkritischen Differenzierung besonders kühnen Kommentar von Jürgen Becker. Damit war ich auf eine Spur gesetzt.

Hengels Interesse galt weniger der kontinuierlichen Auslegung des Textes, als vielmehr den historischen Fragen der Abfassung und den Problemen der traditions- und religionsgeschichtlichen Einordnung des Evangeliums, sowie der Kritik an der geschichtsvergessenen Auslegung Bultmanns und den selbstbewussten, aber kaum verifizierbaren literarkritischen Hypothesen, die in den 1970er-Jahren erneut aufgekommen waren. Durch ihn wurde ich früh vertraut mit zahlreichen interessanten Texten der jüdischen und hellenistischen Umwelt des Neuen Testaments, von Qumran und der jüdischen Apokalyptik bis hin zur Gnosis und zur jüdischen Hekhalot-Literatur. Dass die frühchristliche Literatur in ein breites Spektrum jüdischer und hellenistisch-römischer Literatur eingeordnet werden muss, war in Hengels Umfeld selbstverständlich. Die ei-

⁴ S. dazu auch J. FREY, Martin Hengel als akademischer Lehrer. Persönliche Erinnerungen an einen väterlichen Wegbegleiter, in: M. HENGEL, Theologische, historische und biographische Skizzen. Kleine Schriften VII (hg. v. C.-J. Thornton), mit einer Würdigung und einem vollständigen Schriftenverzeichnis von J. Frey, WUNT 253, Tübingen 2010, V–XXIII.

⁵ Die Ergebnisse seiner Arbeit wurden 1985 an verschiedenen britischen Universitäten, dann 1987 in Princeton als ‚Stone-Lectures‘ vorgetragen und zunächst englisch publiziert: M. HENGEL, The Johannine Question, London 1989, eine wesentlich umfangreichere deutsche Fassung erschien dann 1993: M. HENGEL, Die johanneische Frage. Ein Lösungsversuch, mit einem Beitrag zur Apokalypse von Jörg Frey, WUNT 67, Tübingen 1993. An beiden Publikationen war ich später beteiligt, am englischen Buch als Korrekturleser, am deutschen als Kompilator und Redaktor der Teile aus unterschiedlichen Manuskriptfassungen, und schließlich mit einem eigenen Anhang (s. dazu das Vorwort in aaO., 1).

gentliche philologisch-methodische Textauslegung trat dahinter eher zurück, sie war bei anderen Lehrern zu lernen, in Tübingen bei Otfried Hofius, dessen dogmatisierende Tendenz mich jedoch zunehmend abstieß, oder dann bei Ferdinand Hahn, den ich im Studienjahr in Jerusalem 1986/87 kennen lernte und der mir später ein zweiter ‚väterlicher‘ Lehrer werden sollte. Als es dann um die Frage einer Promotion ging, war es aber klar, dass ich im Neuen Testament bei Martin Hengel weiterarbeiten wollte, weil er seinen Studierenden (anders als seine Tübinger Kollegen) große Freiheit in methodischer und inhaltlicher Hinsicht ließ und durch die Weite seiner Textkenntnis und seines historischen Horizontes stets neue Anregungen vermittelte. Ohne diese Freiheit kann keine Wissenschaft gelingen, jedenfalls hätte ich nicht anders arbeiten können.

Obwohl ich mir auch eine Arbeit über Paulus oder über frühjüdische Texte hätte vorstellen können, war ich bei meinem Mentor offenbar schon längst für Johannes ‚gesetzt‘. Mit gebietendem Ernst eröffnete er mir am Tag nach meinem Examen, wohin die wissenschaftliche Reise gehen sollte, mit den Worten: „Ich habe ein Problem: das machen Sie!“ Die Frage der johanneischen Eschatologie war Hengel im Rahmen seiner eigenen Arbeiten zur ‚johanneischen Frage‘ zum theologischen und hermeneutischen Zentralproblem der Johannesinterpretation geworden, zumindest im Horizont der Auseinandersetzung mit der Auslegung Bultmanns und seiner Schüler, und dieser Frage, namentlich dem Problem der futurischen Dimension der Eschatologie sollte ich mich zuwenden. Damit begann die Reise mit ‚meinem‘ Johannes, die in ungeahnte Weiten führte.

Da stand ich nun, mit einem Promotionsprojekt, das ich mir nicht ausgesucht hatte, bei dessen Eingrenzung angesichts der Überfülle an Literatur ich wenig Hilfe erwarten konnte und dessen forschungsgeschichtliche Erhellung sich bald über Gebühr auszuweiten begann.⁶ Es wurde deutlich, dass es nicht genügte, bei den Thesen Bultmanns einzusetzen, weil sich in seiner Johannesinterpretation bereits einflussreiche Linien der literarkritischen und der religionsgeschichtlichen Interpretation verbanden, die es an ihre Anfänge zu verfolgen und auf ihre leitenden Intentionen hin zu befragen galt. Die Eschatologie erschien zumal als die theologische Sachfrage, an der sich die neuzeitliche Kritik zuerst entzündet hatte, und so führte die Suche nach den sachlichen und methodologischen Grundentscheidungen der Erforschung der Evangelien und speziell des Johannesevangeliums zurück bis auf Reimarus und Lessing, Herder, Hegel, Kant und Schleiermacher. Deutlich wurde dabei, dass bei den älteren Auslegern oft jene sachlichen Urteile unverblümt ausgesprochen wurden, die später, bei Wellhausen, Bultmann und neueren Auslegern, unter dem Firnis von neuen und immer mehr ausdifferenzierten methodischer Zugängen und Argumentationen verdeckt blieben, faktisch aber doch die Entscheidungen bestimmten, welche

⁶ S. das Ergebnis in J. FREY, *Die johanneische Eschatologie*, Bd. 1: Ihre Probleme im Spiegel der Forschung seit Reimarus, WUNT 96, Tübingen 1997.

Textstücke literarkritisch ausgeschieden oder religionsgeschichtlich abgehoben wurden und was letztlich ‚gelten‘ durfte.

Für die Bearbeitung der Probleme der johanneischen Eschatologie war nach der forschungsgeschichtlichen Durchdringung v. a. die Frage nach dem johanneischen Zeitverständnis zu bearbeiten.⁷ Doch um dies auf eine philologisch sachgemäße Weise zu thematisieren, war nicht nur ein gründliches Studium der philosophischen Ansätze, insbesondere Heideggers, sondern auch die Einarbeitung in die damals noch neuen exegetischen Zugänge aus Linguistik und Literaturwissenschaft erforderlich. Aus dieser Phase der Arbeit in meiner Qualifikationsphase habe ich bleibend größten Gewinn gezogen. Zwar hatte mein Mentor auf diesen Feldern selbst wenig eigene Erfahrung, doch ermutigte er mich, diese Ansätze breit zu studieren und zu sichten. Für mich wurde dabei zunächst die philologische Frage der Tempussemantik im Griechischen relevant, es galt, die grammatikalischen Systematisierungsversuche auf ihre Brauchbarkeit im Blick auf die Tempusverwendung im Johannesevangelium hin zu sichten,⁸ aber auch die z. T. als wissenschaftliche Erleuchtung gefeierten neuen Ansätze, etwa den des Romanisten Harald Weinrich, auf ihren Wert für die Analyse griechischer Texte kritisch zu überprüfen.⁹

Ich habe dabei gelernt, die Sprache und die Sprachkompetenz des vierten Evangelisten ernst zu nehmen und nicht vorschnell und ‚besserwisserisch‘ nach dem Gemeinten hinter dem Gesagten zu suchen. Vor allem aber habe ich gelernt, das vierte Evangelium als eine Erzählung zu lesen und die verschiedenen Dimensionen seiner narrativen Ausgestaltung, u. a. die erzählerische Zeitbehandlung, für die Interpretation fruchtbar zu machen. Beobachtungen zum Erzähltempo, zur temporalen Perspektive, oder auch zum Aufbau eines temporalen Vorstellungsgefüges, erwiesen sich als hilfreich, um die Eigentümlichkeit der Erzählung, ihre nachösterliche Perspektive und die eigentümliche Verschmelzung der temporalen Horizonte der Zeit des Wirkens Jesu und der Zeit des johanneischen Autors und seiner Leserschaft, herauszuarbeiten und fruchtbar zu machen. So konnte die Dimension der Wirkung der johanneischen Sprache auf ihre Leserschaft, die Frage der textlichen Pragmatik, in die Interpretation der johanneischen Eschatologie eingeführt werden. Das heißt, dass es hier nicht nur um theologische Richtigkeiten in existentialtheologischer oder ‚heilsgeschichtlicher‘ Perspektive geht, sondern darum, wo und wie die Texte eine angefochtene Adressatenschaft konkret tröstend oder motivierend anreden konnten und weiter anreden. Die Abschiedsreden wurden dabei zum Schlüssel-

⁷ J. FREY, Die johanneische Eschatologie, Bd. 2: Das johanneische Zeitverständnis, WUNT 110, Tübingen 1998; s. auch den Beitrag Nr. 4. „Die Gegenwart von Vergangenheit und Zukunft Christi“ in diesem Band.

⁸ FREY, Eschatologie 2, 40–42 und 50–57.

⁹ FREY, Eschatologie 2, 42–50.

text,¹⁰ und von hier aus ließ sich dann auch die Eschatologie des Evangeliums in neuer Weise rekonstruieren.¹¹

Aus der Zeit meiner Qualifikationsarbeiten resultieren einige Schwerpunkte meiner Forschung sowie Grundüberzeugungen, die die weitere Arbeit (nicht nur) am Johannesevangelium prägen. Zu nennen ist zunächst das Interesse an der neuzeitlichen Forschungsgeschichte, gerade auch der formativen Phasen der kritischen Forschung, im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Diese ist nicht Selbstzweck, sondern bietet erhellende Perspektiven auf die Fragen, die die Interpreten bewegten und z. T. weiterhin bewegen, wobei in der älteren Forschung oft unverblümter artikuliert wird, was sich in späteren Epochen verklausulierter präsentiert. Hier zeigt sich auch das ‚voluntative‘ Element in der je individuellen Wahl der Forschungsfragen und im Argumentationsinteresse der Forschenden, das von der je eigenen religiösen, sozialen und ‚wissenschaftspolitischen‘ Positionierung mitbestimmt ist. Es ist m. E. wichtig und erhellend, diese Dimension wahrzunehmen und – heute mehr denn je¹² – auch in der eigenen Positionierung offenzulegen, denn ‚Objektivität‘ in der Interpretation ist trotz allen Bemühens um methodologisch geklärte Zugänge unmöglich, und es wäre hermeneutisch naiv, einem solchen Ideal zu folgen. Deshalb muss neutestamentliche Exegese auch im Bewusstsein der mit den Texten verbundenen systematischen Fragen erfolgen, wenn sie nicht in naiver Weise rein ‚technisch‘ und letztlich irrelevant bleiben will. Das Interesse am Gespräch mit der systematischen Theologie,¹³ aber auch das Interesse an der neueren Forschungsgeschichte hat meinen weiteren Weg immer wieder begleitet.¹⁴

¹⁰ S. dazu FREY, Eschatologie 2, 247–284.

¹¹ So in J. FREY, Die johanneische Eschatologie, Bd. 3: Die eschatologische Verkündigung in den johanneischen Texten, WUNT 117, Tübingen 2000, dort zu den Abschiedsreden 102–239. Zur johanneischen Eschatologie im Ganzen s. auch J. FREY, Eschatology in the Johannine Circle, in: DERS., Die Herrlichkeit des Gekreuzigten, 663–698; sowie zuletzt DERS., Eschatology in the Gospel of John and in the Johannine Epistles, in: H. Marlow/K. Pohlmann/H. van Noordten (Hg.), Eschatology in Antiquity: Forms and Functions, London/New York 2021, 396–408.

¹² Zu verweisen ist hier z. B. auf die Diskussionen um ‚postkoloniale‘ Auslegung und natürlich auch auf den Umgang mit Texten im interreligiösen, speziell jüdisch-christlichen Horizont. S. dazu in diesem Band den Beitrag Nr. 31 „John Within Judaism?“; sowie in einem weiteren Rahmen J. FREY, Anti-Judaism, Philosemitism, and Protestant New Testament Studies: Perspectives and Questions, in: R. Bloch et al. (Hg.), Protestant Bible Scholarship: Anti-Semitism, Philo-Semitism and Anti-Judaism (JSJ.S 200), Leiden 2022, 149–181 (173–175).

¹³ S. dazu etwa die aus exegetisch-systematischen Tagungen hervorgegangenen Bände: J. Herzer/A. Käfer/J. Frey (Hg.), Die Rede von Jesus Christus als Glaubensaussage. Der zweite Artikel des Apostolischen Glaubensbekenntnisses im Gespräch zwischen Bibelwissenschaft und Dogmatik, UTB 4903, Tübingen 2018, und A. Käfer/J. Frey/J. Herzer (Hg.), Die Rede von Gott Vater und Gott Heiligem Geist als Glaubensaussage. Der erste und der dritte Artikel des Apostolischen Glaubensbekenntnisses im Gespräch zwischen Bibelwissenschaft und Dogmatik, UTB 5268, Tübingen 2020.

¹⁴ S. etwa J. FREY, Herder und die Evangelien, in: M. Keßler/V. Leppin (Hg.), Johann Gottfried Herder. Aspekte seines Lebenswerks, AKG 92, Berlin/New York 2005, 47–91; DERS.,

Ein für meine weitere Arbeit prägender Ertrag der Arbeit an den Irrungen und Wirrungen der Forschung um die johanneische Eschatologie ist auch das Bewusstsein um die Problematik literarkritischer Hypothesen zum vierten Evangelium. Wo keine synoptischen Parallelen vorliegen und eine sprachliche Verifikation der Quellen- und Schichtenscheidungen nicht möglich ist, wird man auf diese verzichten müssen und die Texte in ihrem Zusammenhang interpretieren. Die Wende zur Synchronie hat in der Zwischenzeit weithin stattgefunden. Abgesehen von Joh 21 werden mittlerweile nur noch von wenigen Auslegern Teiltexthe einer (nach-)johanneischen Redaktion zugewiesen, und auch in der Frage der Quellen des vierten Evangelisten ist die Forschung zurückhaltender geworden. Ich selbst rechne weder mit einer ‚Semeia-Quelle‘, noch mit einem vorjohanneischen Passionsbericht, und auch der von vielen noch angenommene Logos hymnus hinter dem Prolog ist mir nicht mehr plausibel. Andererseits ist klar, dass auch eine synchrone Textauffassung die historische Dimension nicht völlig ausblenden darf.¹⁵

Meine Interpretation der johanneischen Eschatologie hat daher das ganze Evangelium von 1,1 – 20,30 zur Grundlage. Auch wenn Joh 21 literarisch ein Nachtrag sein mag, ist er doch historisch und theologisch vom Grundbestand des Evangeliums nicht weit abzurücken¹⁶ und daher auch wichtig für die Erhebung von Traditionen im Umfeld des Evangelisten.¹⁷ Des Weiteren sind die Aussagen des Evangeliums in einen Gemeinde- und Schulkontext eingebettet, in dem sie auf spezifische Schultraditionen rekurrieren. Diese lassen sich teilweise noch aus dem Evangelium und den Johannesbriefen erheben,¹⁸ wobei ich mich seinerzeit für eine Rekonstruktion entschieden habe, die die Johannesbriefe noch vor dem Evangelium ansetzt, da das Evangelium die in 1 Joh 2,18 ff. angedeutete Krise im johanneischen Kreis schon vorauszusetzen scheint und, z. B. in Joh 6,60 ff., aus einer etwas größeren Distanz reflektiert.¹⁹ Das Evangelium ist mithin kein unmittelbarer Krisentext. Dabei konnte ich aus sprach-

Ferdinand Christian Baur und die Johannesauslegung, in: M. Bauspiess/C. Landmesser/D. Lincicum (Hg.), Ferdinand Christian Baur und die Geschichte des frühen Christentums, WUNT 333, Tübingen 2014, 227–258; DERS., Johannine Christology and Eschatology, in: B. W. Longenecker/M. C. Parsons (Hg.), Beyond Bultmann. Reckoning a New Testament Theology, Waco, TX: Baylor University Press 2014, 101–132; sowie weitere, noch unveröffentlichte Arbeiten zu Schleiermachers Lektüre des Johannesevangeliums und zu Wellhausens Evangelienauslegung, deren Publikation in einem späteren Band meiner Kleinen Schriften geplant ist.

¹⁵ Zur Kritik eines synchronistischen Prinzipialismus (im Kommentar von H. THYEN, Das Johannesevangelium [HNT 6], Tübingen 2005), s. J. FREY, Wege und Perspektiven des Johannesevangeliums. Überlegungen auf dem Weg zu einem Kommentar, in: DERS., Die Herrlichkeit des Gekreuzigten, 3–41 (23–26).

¹⁶ FREY, Eschatologie 1, 446–450.

¹⁷ So z. B. die in Joh 21,22 f. für den johanneischen Kreis belegte Parusieerwartung, s. FREY, Eschatologie 3, 14–22.

¹⁸ FREY, Eschatologie 3, 23–44.

¹⁹ FREY, Eschatologie 3, 53–60.

lichen Gründen keine weitere Differenzierung zwischen den Autoren der drei Briefe und dem für die Gestalt des Evangeliums (zumindest bis 20,30) verantwortlichen Autor vornehmen.²⁰ Für die Interpretation scheint mir die Frage nach der jeweiligen Autorschaft ohnehin zweitrangig: Die Johannesbriefe bieten den nächsten Kontext zum Evangelium, allerdings nicht, wie zahlreiche Interpreten meinten, einen korrigierenden Kommentar zum bereits vorliegenden, evtl. schon missverstandenen Evangelium.

Meine Lektüre des Johannesevangeliums war stark geprägt von den Arbeiten meines Lehrers Martin Hengel. Dies gilt auch für das Gewicht, das den historischen Fragen der Verfasserschaft und Chronologie der Schriften beigemessen wurde. Die Aufmerksamkeit für diese Fragestellungen ist mir durch Hengel bleibend mitgegeben worden, auch wenn ich seine eigenen Lösungsversuche nicht in allen Punkten für überzeugend halten konnte.

Dies galt zuerst für die von Hengel noch erwogene Identität des johanneischen Autors mit dem Autor der Apokalypse,²¹ die mir aufgrund der sprachlichen Differenzen unmöglich erschien. Dies konnte ich aufgrund der Großzügigkeit Hengels in der erweiterten deutschen Ausgabe seines Buches in einem eigenen, ausführlichen Beitrag begründen,²² wobei Hengel seine These dann entsprechend modifizierte. Für diesen wissenschaftlichen ‚Ritterschlag‘ für einen zu jener Zeit noch nicht einmal promovierten Schüler bin ich meinem Lehrer zeitlebens dankbar. Das war Nachwuchsförderung im besten Sinne, lange bevor eine solche ins universitätspolitische Blickfeld geriet. Meine eigene These, dass die Apokalypse letztlich pseudonym dem Autor der anderen ‚johanneischen‘ Schriften, dem Schulhaupt der kleinasiatischen ‚johanneischen Schule‘ zugeschrieben wurde, habe ich am Ende jenes Beitrags in Anlehnung an Hengels Gesamtkonstruktion formuliert²³ und dann später nochmals unabhängiger, eingehender und klarer vorgeführt.²⁴

Die von Hengel umfassend begründete Identifikation des Autors des Evangeliums und der drei Briefe mit dem *presbyteros* aus 2 Joh 1 und 3 Joh 1 und weiter mit dem bei Papias von Hierapolis erwähnten *Presbyteros* (= dem ‚Alten‘) *Johannes* scheint mir nach wie vor die beste Möglichkeit zu sein, wenn man es überhaupt wagt, den johanneischen Autor mit einer anderwärts bekannten Person zu identifizieren. Die weitergehenden Erwägungen Hengels über die frühere

²⁰ So mit HENGEL, Frage, 201–203 u. ö., aber im Unterschied zur Position von Udo Schnelle.

²¹ So HENGEL, Question, 126–127.

²² J. FREY, Erwägungen zum Verhältnis der Johannesapokalypse zu den übrigen Schriften des Corpus Johanneum, in: M. HENGEL, Die johanneische Frage. Ein Lösungsversuch, mit einem Beitrag von Jörg Frey, WUNT 67, Tübingen 1993, 326–429.

²³ FREY, Erwägungen, 425–428.

²⁴ J. FREY, Das Corpus Johanneum und die Apokalypse des Johannes. Die Johanneslegende, die Probleme der johanneischen Verfasserschaft und die Frage der Pseudonymität der Apokalypse, in: St. Alkier/Th. Hieke/T. Nicklas (Hg., in Zusammenarbeit mit Michael Sommer), Poetik und Intertextualität der Apokalypse, WUNT 346, Tübingen 2015, 71–133.

Lebensgeschichte dieses ‚Alten Johannes‘²⁵ erschienen mir aber dann doch allzu kühn. Auch wenn vieles dafür spricht, in ihm einen Juden mit Kenntnis palästinischer Gegebenheiten zu sehen, so kann ich doch in dieser Gestalt nicht mehr einen alten Zeugen des irdischen Jesus erkennen. Hier verschwimmen die Bilder im Dunkel der Anfänge.

Dass ich schon während meiner Promotionsphase eine Reihe weiterer Aufsätze, keineswegs nur zum Johannesevangelium,²⁶ veröffentlichen konnte, verdanke ich gleichfalls der fordernden Förderung durch Martin Hengel, der im Unterschied zu manchen seiner Kollegen Promovenden schon früh an eine eigene Publikations- und Editionstätigkeit herangeführt und dazu auch Türen geöffnet hat. So konnte ich in einem Aufsatz zum Hintergrund von Joh 3,14 und zur jüdischen Rezeptionsgeschichte von Num 21,4–9 Fragen der johanneischen Schriftauslegung gründlich erkunden und in einem anderen Beitrag zu den ‚Griechen‘ im Johannesevangelium (Joh 7,35; 12,20) die für die Einordnung des Evangeliums wesentliche Frage nach den johanneischen Adressatenkreisen bzw. nach dem ethnischen Kontext der johanneischen Schriften klären. Beide Studien verdanken Hengels Arbeiten wesentliche Anstöße,²⁷ gehen aber in ihren Folgerungen darüber hinaus und wurden wegweisend für meine weitere Arbeit.

Im Rückblick nehme ich wahr, wie stark mich der Kontext meiner Qualifikationsphase in der Schule Hengels geprägt und mich auf einen Weg der Johannesinterpretation gesetzt hat, der sich in ihren Grundzügen als sehr tragfähig erweist. Dazu gehören:

a) die fundamentale Verpflichtung auf ein historisches Denken, ein historisches und theologisches Ernstnehmen der ‚Einleitungsfragen‘, und ein begründetes Misstrauen gegen ahistorische oder gar ‚geschichtsverachtende‘ Ansätze, seien sie nun idealistisch, existentialtheologisch, strukturalistisch oder narratologisch begründet, weil – nach Hengels fundamentaler Überzeugung –

²⁵ HENGEL, Frage, 321–326.

²⁶ S. etwa die hermeneutische Monographie: J. FREY, Eugen Drewermann und die biblische Exegese. Eine methodisch-kritische Analyse, WUNT II/71, Tübingen 1995, sowie die Aufsätze: J. FREY, Die alte und die neue διαθήκη nach dem Hebräerbrief, in: H. Lichtenberger/F. Avemarie (Hg.), Bund und Tora. Studien zu ihrer Begriffsgeschichte im Frühjudentum und Urchristentum, WUNT 92, Tübingen 1996, 263–310 (auch in DERS., Von Jesus zur neutestamentlichen Theologie, 487–537), DERS., Different Patterns of Dualism in the Qumran Library, in: M. J. Bernstein/F. García Martínez/J. Kampen (Hg.), Legal Texts and Legal Issues. Proceedings of the Second Meeting of the International Organization of Qumran Studies, Cambridge 1995, StTDJ 25, Leiden/Boston 1997, 275–335 (auch in DERS., Qumran, Early Judaism and New Testament Interpretation. Kleine Schriften 3 [hg. v. J. N. Cerone], WUNT 424, Tübingen 2019, 243–299); DERS., Zum Weltbild im Jubiläenbuch, in: M. Albani/J. Frey/A. Lange (Hg.), Studies in the Book of Jubilees, TSAJ 65, Tübingen 1997, 261–293.

²⁷ Vgl. zum ‚Mose‘-Aufsatz M. HENGEL, Die Schriftauslegung des 4. Evangeliums auf dem Hintergrund der urchristlichen Exegese, JBTh 4 (1989), 249–288 (auch in DERS., Jesus und die Evangelien. Kleine Schriften V [hg. v. C.-J. Thornton], WUNT 211, Tübingen 2007, 601–643); zum ‚Heiden‘-Aufsatz HENGEL, Frage, 298–306.

der Geschichtsbezug des christlichen Glaubens,²⁸ ja seine inkarnatorische Konkretheit, theologisch unaufgebbar ist;

b) eine tendenzielle Skepsis gegenüber den in der Bibelwissenschaft oft besonders selbstbewusst vorgetragenen literar- und religionsgeschichtlichen Hypothesen und Spekulationen, gespeist aus der Überzeugung, dass der Erkenntnisfortschritt in diesem Bereich nur durch die breite und kundige Berücksichtigung von Quellen zu erreichen ist, nicht durch immer neue Modelle, Moden und Methoden;²⁹

c) eine breite Berücksichtigung alttestamentlicher und frühjüdischer Texte, angesichts der Tatsache, dass das frühe Christentum zunächst eine jüdische messianische Bewegung war,³⁰ und dass die Entwicklung der frühchristlichen Christologie und Theologie gänzlich auf der Grundlage (hellenistisch-)jüdischer Traditionen erfolgt ist;

d) trotz aller historischer Fokussierung ein wesentliches Interesse an der theologischen Interpretation der neutestamentlichen Texte, die letztlich doch als Texte der Kirche und in kritischer Verbundenheit mit dieser zu interpretieren sind.

1.2. Johannes-Studien in den Münchner Jahren (1999–2010)

Meine kurze Zeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (1997–1999), in der ich meine ersten vierstündigen Vorlesungen, auch eine später vielfach variierte Vorlesung zu Johannes, zu erarbeiten hatte, war noch von dem Projekt der Drucklegung der Habilitation, d. h. des zweiten und dritten Bandes meiner Trilogie zur johanneischen Eschatologie bestimmt, und natürlich von der Suche nach neuen Forschungsprojekten.

Wohl im Sommer oder Herbst 1999 erreichte mich dann die Anfrage von Ulrich Luz, ob ich ggf. bereit wäre, die noch offene Bearbeitung des Johannesevangeliums im Evangelisch-katholischen Kommentar zu übernehmen, da Hans Weder mit seiner Berufung zum Rektor der Universität Zürich die Kommentarbeit abgeben müssen. Diese Anfrage kam mir einerseits zu

²⁸ M. HENGEL, Heilsgeschichte, in: J. Frey/S. Krauter/H. Lichtenberger (Hg.), Heil und Geschichte. Die Geschichtsbezogenheit des Heils und das Problem der Heilsgeschichte in der biblischen Tradition und in der theologischen Deutung, WUNT 248, Tübingen 2009, 3–34, wieder abgedruckt in: DERS., Theologische, historische und biographische Skizzen. Kleine Schriften 7 (hg. v. C.-J. Thornton), WUNT 253, Tübingen 2010, 1–32.

²⁹ M. HENGEL, Aufgaben der neutestamentlichen Wissenschaft, NTS 40 (1994), 321–357, wieder abgedruckt in DERS., Theologische, historische und biographische Skizzen, 242–278.

³⁰ M. HENGEL, Das früheste Christentum als eine jüdische messianische und universalistische Bewegung, ThBeitr 28 (1997), 197–210, wieder abgedruckt in: DERS., Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften 2 (unter Mitarbeit von J. Frey und D. Betz und mit Beiträgen von H. Bloedhorn und M. Küchler), WUNT 109, Tübingen 1999, 200–218.

früh, kurz nach der Habilitation, und andererseits war mir klar, dass ich diese Aufgabe nicht ausschlagen könnte. Ein zweites Mal war mir somit ein ‚johanneischer Prophetenmantel‘ übergeworfen worden, nach der Themenstellung der Dissertation (die sich dann zur Habilitation ausweiten sollte) nun also der Kommentar. Ich bat Ulrich Luz und die Kollegen noch um etwas Zeit, um auch andere Themen aufnehmen zu können, was mir auch freundlich zugestanden wurde. So waren die Münchner Jahre neben Johannes mit Arbeiten zu Qumran, zu Jesus, Paulus und neutestamentlich-theologischen Themen und nicht zuletzt mit der Vorbereitung eines anderen, ‚kleineren‘ Kommentars, zum Judasbrief und zum zweiten Petrusbrief geprägt. Hinzu kamen wachsende Aufgaben in unterschiedlichen Herausgeber-Funktionen. Doch die Arbeit an Johannes ging kontinuierlich weiter. Dabei habe ich in der freundschaftlichen Verbindung mit meinem emeritierten Kollegen Ferdinand Hahn und seinem Schülerkreis neue Gesprächspartner gefunden,³¹ die mein Denken in manchen Aspekten hinterfragt und weitergeführt haben, und nicht zuletzt haben meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, v. a. Enno Edzard Popkes, Michael Becker, Carsten Claußen, Juliane Schlegel, Jutta Leonhardt-Balzer und Nadine Ueberschaer mit eigenen Arbeiten mein Denken bereichert.

1.2.1 Historische Kontextualisierung

Ein wesentlicher Schwerpunkt war zunächst weiter die religions- und traditions-geschichtliche Kontextualisierung des Evangeliums, die in einem gemeinsamen Buchprojekt mit dem Hallenser Arbeitskreis um Udo Schnelle und den ‚Neuen Wettstein‘ angegangen werden konnte.³² Neben der erneut aufschlussreichen forschungsgeschichtlichen Erhellung³³ konnte so auch ein schon länger angelegtes Forschungsprojekt zum Dualismus in Qumran und im Johannesevangelium vorangetrieben und mit zwei umfangreichen Aufsätzen abgeschlossen werden. Darin wurde zunächst auf der Basis der Differenzierung von unterschied-

³¹ So neben Ferdinand Hahn, dessen exegetische Aufsätze ich zusammen mit Juliane Schlegel gesammelt und publiziert habe (F. HAHN, Studien zum Neuen Testament, Bd. 1–2 [Hg. v. J. Frey/J. Schlegel], WUNT 191/192, Tübingen 2006), insbesondere Christina Hoegen-Rohls, deren Arbeit ich bereits in meiner Habilitation intensiv aufgenommen hatte, sowie Cilliers Breytenbach und seinen Schüler Jens Schröter, mit denen ich Tagungen zur Diskussion der Deutungen des Todes Jesu (J. Frey/J. Schröter [Hg.], Deutungen des Todes Jesu, WUNT 181, Tübingen 2005), zur neutestamentlichen Theologie (C. Breytenbach/J. Frey [Hg.], Aufgabe und Durchführung einer Theologie des Neuen Testaments, WUNT 205, Tübingen 2007) und anderen Themen durchführte.

³² J. Frey/U. Schnelle (Hg., unter Mitwirkung von J. Schlegel), Kontexte des Johannesevangeliums Das vierte Evangelium in religions- und traditions-geschichtlicher Perspektive, WUNT 175, Tübingen 2004.

³³ J. FREY, Auf der Suche nach dem Kontext des Johannesevangeliums. Eine forschungsgeschichtliche Einführung, in: Frey/Schnelle, Kontexte, 3–45; verkürzt wieder abgedruckt in FREY, Die Herrlichkeit des Gekreuzigten, 45–87.

Stellenregister

1. Altes Testament (Hebräische Bibel und Septuaginta)

<i>Genesis</i>		48,22	456, 813
1–2	196	49,10–12	373
1	125, 311, 324, 337, 573	49,11	323
1,1–2,4	311	49,17	333
1,1–3	114		
1,1	159, 505	<i>Exodus</i>	
1,1 LXX	24, 35, 36, 84, 115,	2,15–22	456
	136–137, 166, 225, 883	3,14 LXX	49
1,2–3	226	12,10	552
1,2	37	12,46	506, 552
1,2 LXX	178	15,1–19	726
1,26–27	258	15,1	726
1,26	732	15,2	726
2,1 LXX	311	15,6	726
2,2	505, 573	15,7	726
2,3 LXX	311	15,11	726
2,7	361, 505, 573, 577, 580	15,21	726
2,7 LXX	176, 311, 337	16	813
2,23	314	16,7	726
3,20	314	16,10	726
6,3	202	19,10–11	311
12,8	461	19,10–11 LXX	311
17,17	813	20,5	353
18,12–15	813	23,20	216
22,1–19	461	24,11	233
24	456	24,16	726
28	162	24,17	726
28,10–22	461	24,28	125
28,12	774	25,8	198, 735, 812
28,17	774	28,2	726
28,19	815	28,40	726
29,1–20	456	29,43–46	735
29,27	312	29,43	726
31,1	725	29,45–46	198
31,16	725	29,45	812
33,18–19	456, 813	30,13	853
35,1–7	461	33–34	196
35,14–15	461	33,13 LXX	699
41,55	320	33,18 LXX	699
41,55 LXX	320	33,19	726
45,13	725	33,20	233

33,22	726	<i>Richter</i>	
34,29	726	11,12	317
34,30	726	14,12	312
34,34	733		
34,35	726	<i>1. Samuel</i>	
40,34	204, 726, 733	9,17	547
40,35	726		
		<i>2. Samuel</i>	
<i>Leviticus</i>		6,10	317
9,6	727	7,14	161, 250
9,23	727	19,22	317
10,6	727	24,10–17	353
19,18	683, 684		
23,36	345	<i>1. Könige</i>	
24,16	549	6,12–13	
		8,27	751
<i>Numeri</i>		<i>2. Könige</i>	
9,12	552	3,13	317
12,7	325	5	360, 447
12,8	233	17	453
14,10	727	17,30–31	460
14,21	727		
14,22	727	<i>2. Chronik</i>	
16,3 LXX	869	35,21	317
16,19	727		
17,7	727	<i>Esra</i>	
20,4 LXX	869	6,12	229
20,6	727		
21	124, 259, 639	<i>Nehemia</i>	
21,4–9	8, 259, 813, 815	1,9	229
26,9 LXX	869		
31,16 LXX	869	<i>Judith</i>	
		16,14	125
<i>Deuteronomium</i>		<i>Tobit</i>	
5,9	353	3,3–4	354
5,24	727	8,18–9	312
7,7	628	10,7	312
11,29	461		
12,11	229	<i>1. Makkabäer</i>	
14,23	229	4,59	814
16,2	229	<i>2. Makkabäer</i>	
16,6	229	9,5–6	353
26,2	229	13,7–8	353
27,4 Sam	461	<i>4. Makkabäer</i>	
27,5	461	5,2	822
27,11 Sam	461	5,7–11	822
28,15–46	353		
30,11–14	196	<i>Hiob</i>	
33,16	727	22,1–11	353
34,10	233		
<i>Josua</i>			
24,32	456		

28	196	8,22–31	127, 164
34,11	353	8,22–24	226
<i>Psalter</i>		8,22	115, 126, 138
2,7	161, 219, 250	8,23	127, 138, 164, 167
2,7 LXX	219	8,25	127
8,1	490	8,27	127, 128, 164
22	59, 210	8,30	127, 128, 138, 164, 167
22,2	492	<i>Weisheit Salomos</i>	
22,19	505	5,8	821
27,1	626	6,12	140
28	899	7,22	127, 128, 164, 167
31,6	492	7,23	127, 164, 167
32,6 LXX	125, 126	7,25–26	143
33,6	125, 126, 132, 163	7,26	140
40,7–9	758	7,27–28	196
41,12 LXX	672	7,29–30	140
42 LXX	695	8,13	164
42,5 LXX	672	9,1–2	127, 128, 163, 164, 168
48,11	490	9,1	126, 163
69,10	84, 776, 884	9,4	127, 138, 164, 167
81 LXX	252	9,10	128, 164, 248
81,6 LXX	171, 251, 632	9,11	43
82 LXX	161, 179, 636, 814	11,24–25	628
89,26–27	161	16,6	813
104,2	626	16,12	126, 163
106,20 LXX	126, 732	18,4	718
107,20	126, 732	18,15	126, 127, 163, 164
110,4	758	<i>Jesus Sirach</i>	
118,25 LXX	164	8,14	725
118,27 LXX	164	14,17–18	202
118,89 LXX	128, 164	24	169, 196, 197, 198, 203, 226, 248, 290, 901
118,25 LXX	128	24,3	127, 164, 167, 197
118,105 LXX	128, 164	24,4	128, 138, 164, 167, 193, 197, 198
118,107 LXX	128	24,6	141
119,105	140, 718	24,7–11	141
119,130	140	24,8	128, 143, 164, 167, 193, 197, 229, 735, 812
146,8	358, 360	24,9	126, 127, 164, 167, 197, 226
147,15	126	24,10–12	229
147,18–19	126	24,10	127, 164
<i>Oden Salomos</i>	114	24,11	197, 812
11,16	719	24,12	127, 164, 196
<i>Psalmen Salomos</i>		24,16	148, 196
2,19	730	24,23	197
17,24	127, 163	24,28–29	141
17,37	127, 163	27,25–27	353
<i>Proverbien</i>		39,58	126
1,20–32	196	48,10–11	246
1,20–27	141		
6,23	140, 718		

<i>Jesaja</i>		17,5	202
2,3	718	31,3	628
2,5	718		
6	814	<i>Baruch</i>	
6,1	729, 738	3,9–4,4	196
6,3	729	3,28	193
6,10	738, 739, 740	4,2	128, 140, 164, 719
10,17	626		
11,4	127, 163	<i>Ezechiel</i>	
12,2	729	1,3	125
24,32	813	18,1–5	354
25,6	307, 313, 323	37,27	204
29,18	358	43,7	198
35,4–5	358	43,9	198
37,30	775	47	506, 775, 815
42,6	358		
40,3	216, 217, 647	<i>Daniel</i>	
40,3 LXX	412	1,8	820
40,5	729	7	162, 179, 240, 475
40,6–7	292	7,13 LXX	162, 163, 170
40,6	184	7,14	240, 474
40,8	126	7,22	240
42,8	730	9,27	760
43,10–11 LXX	49	11,31	760
45,7	626	12,1–2	240
45,12 LXX	49	12,2–3	402
48,3	125	12,2	715
49,3	730	12,11	760
49,5	730		
49,6	358	<i>Hosea</i>	
51,4	718	2,14–23	323
52,7	648	2,18–22	313
52,13–53,12	739	6,6	763
52,13	730, 814		
52,13 LXX	495, 507, 738, 739, 740, 884	<i>Joel</i>	
52,15	739	3,17	204
53	738, 740	3,18	323
53,1 LXX	738, 739	4,6	804
53,2	739	4,17	198, 229, 735
54,4–8	313	4,21	198, 229
55,10–11	126, 163	<i>Amos</i>	
55,11	125, 248	3,1	125
55,11 LXX	125	9,13	313, 323
59,20–21	753		
61,1–2	445	<i>Micha</i>	
61,3	730	5,1	231
61,6	648		
62,3–5	313	<i>Habakuk</i>	
		3,5 LXX	127, 163
<i>Jeremia</i>			
1,4	125	<i>Sacharja</i>	
7,12	229	2,14–15	198, 229, 735

2,14	204, 812	<i>Maleachi</i>	
8,3	198	3	218
9,9	71, 382, 382, 556	3,1	216, 647
12,10	259, 506	3,23–24	246

2. Frühjüdisches Schrifttum

2.1 Jüdische Schriften aus hellenistisch–römischer Zeit

<i>Apokalypse Abrahams</i>		42,1–3	196
17–18	730	42,1–2	141
22,2	125	42,5	193
		60	730
<i>Apokalypse Zefanias</i>		69,27	730
6,11	730	69,29	730
9,3	730	71	730
		84,3	196
<i>2. Baruch</i>		104,1	730
14,17	125	105,2	161, 250
21,4	126		
48,8	125	<i>2. Henoch</i>	
48,36	196	20–21	730
54,1	125	21,3	730
59,2	718	24,2	126
		33,4	125
<i>4. Baruch</i>		<i>Josef und Aseneth</i>	
3,15	730	8,9	719
<i>4. Esra</i>		12,2	125
3,4	125, 126	21,8	312
5,9–10	196		
6,6	126	<i>Jubiläenbuch</i>	
6,38	125, 126	1,17	198, 229, 735, 812
6,43	125	2,2	126
7,28–29	161, 162, 250	2,29–30	354
13	240, 475	4,32	353
13,32	161, 162, 250	15,17	813
13,37–38	162	20,2	683
13,37	161, 162, 250	36,8	683
13,52	161, 162, 250	50,8	354
14,9	161, 250	50,12	354
14,20–21	140		
<i>Gebet des Manasse</i>		<i>Liber Antiquitatum Biblicarum (LAB)</i>	
1,3	125	11,1	718
		48,1	246
<i>1. Henoch</i>		<i>Ps.–Phokylides</i>	
9,4	730	31	822
14	730		
14,20	730	<i>Sibyllinische Orakel</i>	
37–71	156, 162, 240, 475	1,19	125

3,20	125	5,1	730
4,158–169	427	19,1	719
<i>Testament Abrahams</i>		<i>Testament Issachars</i>	
4,7	730	5,2	683
8,5	730	<i>Testament Gads</i>	
<i>Testamente der Zwölf Patriarchen</i>		5,7	719
<i>Testament Simons</i>		6,1	683
4,7	683	<i>Testament Josefs</i>	
<i>Testament Levis</i>		19,3	719
2–3	730	<i>Testament Benjamins</i>	
3,4	730	5,3	719

2.2 Josephus

<i>Antiquitates Judaicae</i>		XX 118–136	449
III 194–196	853	XX 139	818
III 196	853	XX 198–199	533
IX 161	853	XX 199–203	527
IX 288	460	XX 200–303	538
XI 310	461	XXI 8	312
XII 147–153	804	<i>De Bello Judaico</i>	
XII 152–126	806	II 117	527
XIII 257–258	818	II 232–247	449
XIII 318–319	818	II 301	552
XIV 110	804	III 375	354
XIV 223–227	518, 806, 855	IV 333–334	763
XIV 228–230	806, 855	IV 474	447
XIV 234	806, 855	VI 300–309	549
XIV 236–240	806, 855	VII 218	853, 865, 866
XIV 259–261	805, 855	<i>Contra Apionem</i>	
XIV 262–264	853	I 176–182	804
XVI 162–165	807	II 39	804, 806
XVI 164	853	II 77–78	805, 854
XVI 166	853	II 137	822
XVI 167–168	807, 853, 855	<i>Vita</i>	
XVI 169	853	14	820
XVI 172–173	807, 855		
XVIII 116–119	427		
XVIII 312	853		
XX 38	896		

2.3 Philo von Alexandrien

<i>De fuga et inventione</i>		<i>De cherubim</i>	
63	129	125–127	129
101	129	127	128, 164
108–109	129, 168		
110	128, 164		

<i>De confusione linguarum</i>		I 228–230	129
146	128, 164	II 242–245	128, 164
<i>De Deo</i>		<i>De virtutibus</i>	
143	129	61–63	128, 164
<i>De ebrietate</i>		<i>De specialibus legibus</i>	
30–32	128, 164	I 77–78	853
31	164	II 145	552
<i>Legatio ad Gaium</i>		III 175	164
311	853	IV 123	129
315–316	806, 855	<i>In Flaccum</i>	
356	805, 853	36–39	502, 557
<i>De migratione Abrahami</i>		<i>Legum allegoriae</i>	
89–94	818	I 65	128, 164
<i>De mutatione nominum</i>		<i>Quaestiones et solutiones in Exodum</i>	
154	813	2,2	818
<i>De opificio mundi</i>		<i>Quis rerum divinarum heres sit</i>	
8	625	88	128, 164
13–14	322	186	853
23–25	129	191	128, 164
24–25	129	<i>Quod deterius potiori insidari soleat</i>	
89	322	21	626
146	129	54	128, 164
<i>De somniis</i>			
I 75	626		

2.4 Schriften vom Toten Meer

<i>CD (Damaskusdokument)</i>		Sabbatopferlieder	
X,14–XI,18	354	<i>4Q400–407</i>	649
XX,8–11	821	<i>11Q17</i>	649
Gemeinderegel		<i>4Q174 (4QMidrEschat^a)</i>	
<i>IQS</i>		I,6–7	250
I,19	693	III,10–12	161
II,11	821	<i>4Q181</i>	
III,7	713	Frg. 1 II,1–2	353
III,13–IV,26	709, 713, 714	<i>4Q422</i>	
III,21	713	Frg. 1 6	125
IV,11	713	<i>4Q246</i>	
Kriegsregel		II,1	250
<i>IQM</i>	709		

<i>4Q491</i>	900	<i>4Q558</i>	246
		Frg. 1 II,4	
<i>4Q511</i>	140	<i>11Q13 (11QMelchizedek)</i>	900
Frg. 1 7–8			
<i>4Q521</i>	358	<i>11Q19 (11QT^a)</i>	198, 812
Frg. 2 II,8		XXIX,7–8	

3. Inschriftliche Zeugnisse

<i>Corpus Inscriptionum Judaicarum</i>	CIJ 742 Z. 29	866
CIJ 741	805	CIJ 748 805

4. Neues Testament

<i>Matthäus</i>		11,25	139
1,1	36, 207	11,26–27	60
1,16	207	11,28–30	139
1,18	207	12,6	763
1,20	207	12,7	763
1,23	207, 234	12,28	395, 397
2,23	207	12,41–42	139
3,3	474	12,46	213
3,7	412	12,47–50	213
3,14–15	414	13,19	711
4,1–11	296	15,21–28	442 f.
5,5	396	15,24	523
5,18	405	16,4	774
5,20	396	16,21	373
5,35	623	17,10–13	412
5,43	693	17,23	373
6,9	619	18,3	396, 399, 415
6,10	395, 525	18,20	763
7,13	396	19,16	397, 402
8,5–13	305, 827	19,28	734, 817
8,10	523	19,29	396
9,12	305	20,19	373
9,13	763	22,1–14	763
10,3	587	22,2–12	301, 313
10,4	524	22,6–7	762
10,5	443, 453	22,7	763
10,6	442	23,1–12	763
10,22	474	23,13	396
10,40	39	23,30–31	63
11,5	358, 746	23,34	763
11,11–12	397	23,35	763
11,12–14	412	23,37	763
11,19	133, 139, 301	23,38	763
11,25–27	389, 620	24–25	655

24,1–2	763	1,15	428, 648, 650, 659
24,15	763	1,16–20	602
24,34	396	1,16–19	296
25	716	1,16–17	236
25,21	396	1,16	66, 79, 428
25,23	396	1,17	651
25,31–32	734	1,21 ff.	332
26,26–29	749	1,21–28	212
26,61	748	1,23–34	296
27,4	763	1,23–27	234
27,19	526, 540, 763	1,30	202
27,23–25	763	2,1–12	746
27,23–24	526	2,1–10	234
27,24–25	540	2,2	133
27,46	492	2,10	162
27,55	211	2,15–16	746
27,57–58	474	2,18–22	301, 307, 330, 651
27,60	569	2,19	313
27,61	569	2,22	306
27,64	373	2,28	162
27,66	569	3,18	524, 587
28,1	569	3,20–31	213
28,2–7	571	3,20–21	213
28,2–6	573	3,21	210
28,2	240	3,31–35	317
28,9–10	568, 569, 574	3,31–32	209, 211, 213
28,9	574	3,31	211
28,17	577	3,33–35	211
28,18–20	100, 234, 436, 443	3,33	213
28,49	408	3,34–35	211
28,20	405	4,11	650
		4,13–20	132
<i>Markus</i>		4,13	305
1,1–3	215, 216, 224	4,15	711
1,2–11	412	4,26–29	650
1,2–3	216, 217	4,26	649
1,1	161, 210, 214, 218	4,30	649
1,3	412	4,34–41	234
1,4–15	216	5,1–20	523
1,4–8	213	5,7	317
1,4–6	412	6–8	57, 369
1,4–5	214	6,1–4	212
1,4	216, 217, 429	6,1	212, 230
1,7	412	6,2	212
1,8	217, 412, 413	6,3	222, 590
1,9–13	218	6,4	212
1,9–11	412, 413	6,14–29	428
1,9	212, 213, 214	6,20	241
1,11	215, 218, 219	7,24–30	523
1,12–13	215, 296	7,31–37	353
1,12	645	8,22–26	353
1,14–15	215	8,29	210, 245
1,14	217, 423, 427	8,31–32	210

8,31	162	13,21–23	652
9,1–10	650	13,22–23	655
9,1	397, 649, 653	13,24–27	654, 761
9,9	48	13,25	313
9,11–13	412	13,26–27	653
9,11–12	246	13,26	80, 162, 654, 734
9,12	162	13,29	653
9,31	162	13,32	653
9,43–47	402	13,34–37	651
9,43	660	13,35	653
9,45	660	14,3–9	196
9,47	396, 650, 660	14,9	650
10,14–15	650	14,22–25	408, 749
10,15	396, 399	14,25	650
10,17	396, 397, 402	14,32–42	58, 60, 493
10,28–31	212	14,34–50	497
10,30	402	14,34	695
10,31	429	14,35	91, 655
10,37	734	14,38	651
10,38–39	651	14,41	91, 319, 529
10,45	162, 650	14,43	497, 528
10,46–52	362	14,47	498
11,11	747, 761	14,53–65	498
11,12–14	747	14,57–58	495
11,15–19	495	14,58	747, 748, 750, 759, 760–762
11,15–17	59, 747	14,61 ff.	538
11,17	762	14,61–62	48, 59, 162, 495, 530, 648
11,20–25	747	14,61	245
12,6	763	14,62	49, 394, 551, 657
12,13–17	524	14,63–65	534
12,17	525	15,1–5	499, 525, 880
12,28 ff.	684	15,1	527
12,29–30	217	15,2–15	523
12,35	647	15,2	404, 501, 527, 539, 540, 541
13	649, 651	15,5	549
13,1–2	747, 748	15,6–14	526
13,2	652, 759, 760, 762, 763	15,9	527
13,4–8	654	15,11	548
13,6–7	655	15,12	527
13,6	652	15,13	548
13,7–8	652, 761	15,14	500, 537
13,7	652, 653, 761	15,15–19	502, 544
13,8	652	15,15	526, 554
13,10	652, 653, 761	15,16–20	557
13,11	652	15,24–25	505
13,12–13	212	15,24	555
13,12	652	15,32	526
13,13	652, 761	15,34	61, 210, 492, 621
13,14–20	654	15,39	231, 524, 762
13,14	652, 759, 760, 761, 763	15,40–41	211
13,18	761		
13,19–20	648		
13,20	653		

15,46	569	7,38	139
16,1–8	568, 569	8,11	132
16,1	569	8,21	213
16,4–7	571	9	455
16,5	573	9,22	373
16,6–7	650	9,27	397
16,6	573	9,32	734
16,7	569, 651	9,51	441
16,9–20	113	9,52	441, 445, 455
16,9	568	9,56	446
		9,58	162
<i>Lukas</i>		10,13–15	429
1,1–4	882	10,16	39
1,31–35	207	10,18	430, 711
1,39–79	445	10,21–22	389, 620
2,1–21	445	10,21	139
2,3–4	441	10,25–37	447
2,7	590	10,25–26	447
2,22–40	445	10,25	396, 397, 402
2,22–38	441	10,30–37	439
2,27	764	10,30–35	446
2,29–32	764	10,33	447
2,36–37	764	10,35	441
2,39–52	441	10,37	439
2,46	764	11,2	395, 525
2,51	316, 317	11,20	395
3,1	88	11,25	139
3,3	429	11,29–30	162
3,7	412	11,29	774
3,15	885	11,31–32	139
3,23	207, 222, 231	11,31	429
3,38	207	11,49	133
3,38	36	11,52	396
4,1–13	296	12,8	162, 173
4,6	525	12,16–20	429
4,9	770	12,35–36	313
4,16–30	441	13,1–5	429
4,16	212, 445	13,2	353
4,22	222	13,5	429
4,30	445	13,24	396
4,34	207	13,34–35	748
5,1	133	13,35	766
5,39	306	14,1	429
6,15	587	14,13	746
6,20–22	429	15	628
6,20–21	312	16,8	713
7,1–10	305, 523, 827	16,16	429
7,9	523	17,10–11	246
7,13	447	17,11–19	448
7,22	358, 746	17,11–12	448
7,33–34	162	17,11	453
7,34	301	17,19	448
7,35	133	17,21	394, 397

17,22	162	24,39	594
17,24	162	24,44–48	76
17,26	162	24,46	373
17,30	162	24,47	570
17,33	429	24,49	570
17,34–35	429	24,50	576
18,17	399	24,53	750
18,18	396, 397		
18,29–30	402	<i>Johannes</i>	
18,33	310, 373	1–2	90, 149, 311
19,41–44	762	1,1–20,30	6
19,43–44	765, 766	1,1–18	57, 59, 140, 224
19,43	766	1,1–5	34, 35, 108, 114, 140, 225, 311
20,1	765		
21,20–24	762	1,1–4	146
21,20–21	765	1,1–3	38, 812, 901
21,24	765	1,1–2	25, 26, 33, 35, 36, 38, 59, 84, 136, 139, 168, 200, 225, 228, 236, 629, 634, 658, 882
22,15–20	749		
22,19–20	408		
22,20	684		
22,24–38	528, 656	1,1	24, 59, 83, 84, 88, 105, 111, 133, 136, 154, 166, 168, 183, 190, 194, 195, 197, 200, 202, 210, 219, 220, 225, 233, 234, 244, 251, 289, 496, 505, 573, 580, 615, 631, 791, 815, 898
22,30	162		
22,50	498		
22,53	764		
23,2	525		
23,6–12	492		
23,14	526		
23,22	526		
23,28	766	1,2	191, 615
23,39–43	492	1,3–5	627
23,39–40	192	1,3–4	140
23,43	234	1,3	36, 37, 88, 103, 138, 139, 143, 147, 167, 168, 176, 191, 197, 202, 225, 226, 289, 337, 622, 634, 812
23,46	492		
23,49	211		
23,50–51	474		
23,55	569	1,4–5	224
24,1	569	1,4	138, 713, 715
24,2–9	571	1,5	89, 96, 140, 195, 196, 226, 641, 713, 720
24,2	569		
24,4	573	1,6–13	225, 226
24,5	573	1,6–8	109, 139, 225, 412, 427, 431
24,7	373		
24,10	569	1,6	195, 225, 227, 228, 289, 617
24,12	381, 569, 571, 572		
24,13	445	1,7	413, 665
24,21	373	1,8	139, 198, 226
24,31	574	1,9–11	140, 167
24,34	564, 568	1,9–10	120, 137
24,36 ff.	288	1,9	139, 140, 226, 541
24,36–49	568, 599	1,10–11	128, 141, 146, 164, 166, 199
24,36–43	570		
24,36–53	570	1,10	167, 198, 622, 717
24,39–40	288, 575	1,11	167, 281, 296

1,12–13	199, 226	1,29	59, 72, 89, 90, 159, 224,
1,12	120, 142–143, 195, 199, 299, 333, 617, 665, 671, 674, 676, 712, 792, 817		235, 297, 310, 413, 495, 500, 529, 530, 552, 717, 815
1,13	142, 191, 201, 289, 617, 712	1,30	38, 85, 169, 227, 235, 413
1,14 ff.	85, 89	1,31–33	159, 413, 435
1,14–18	196, 227	1,31	224, 320, 414
1,14	26, 28, 43, 46, 59, 70, 108, 114, 128, 142, 144, 147, 154, 157, 164, 167, 169, 181 ff., 224, 225, 227, 228, 230, 233, 236, 264, 265, 267, 268, 272, 289, 290, 311, 314, 333, 615, 636, 700, 714, 734, 735, 774, 777, 815	1,32–34	413, 414
		1,32–33	176, 412, 625, 885
		1,33	57, 412, 413, 420, 437, 642
		1,34	57, 159, 224
		1,35–51	57, 86, 235, 296, 302, 310, 587, 603, 675, 886
		1,35–42	311
		1,35	89, 159, 297, 310
		1,36–51	428
		1,36–39	66, 69, 236
1,15	38, 85, 109, 139, 169, 225, 227, 412, 413, 427	1,36	90, 413, 495, 529, 552, 815
1,16	324, 542	1,37–38	573
1,17	135, 142, 144–145, 159, 191, 194, 195, 201, 224, 233, 289, 333, 665, 714, 812, 815, 818	1,38–39	801
		1,38	285
		1,39	90, 311, 580, 603
		1,40–42	885
		1,40	84
1,18	49, 59, 69, 101, 149, 157, 159, 167, 168, 178, 182, 195, 220, 229, 233, 234, 236, 244, 251, 260, 463, 580, 615, 622, 627, 631, 658, 776, 791, 898, 901	1,41	159, 162, 166, 169, 223, 235, 236, 245, 320, 657
		1,42	236, 580, 603, 810
		1,43–51	311, 373
		1,43	57, 89, 297, 310, 602
		1,44	878
1,19–51	235, 296, 332	1,45 ff.	310
1,19–34	48, 57, 235, 411, 414, 420, 424, 431, 433, 886	1,45–50	907
		1,45–49	602, 897
1,19–28	311	1,45	145, 149, 159, 169, 211, 221, 223, 236, 276, 285, 286, 297, 314, 458, 657, 818
1,19–24	322, 412, 431, 811	1,46–49	588
1,19–23	224, 412	1,46	222, 602, 638
1,19–21	241, 246	1,47–48	236, 531, 602
1,19	159, 426, 471, 881, 884	1,47	580, 817
1,20–22	885	1,48–51	603
1,20–21	246, 897	1,48	814
1,20	245	1,49	161, 169, 223, 235, 236, 241, 245, 246, 247, 403, 503, 532, 545, 556, 602, 623, 658, 669, 693, 788, 815, 907
1,23	412, 425, 432, 624	1,50–51	296, 332
1,24	347	1,50	602, 669, 814
1,25–34	429	1,51	159, 162, 166, 169, 236, 249, 617, 658, 815, 884
1,25–28	412	2–12	141, 379, 380, 382
1,25	412, 413, 885		
1,26–27	159, 169, 235, 412		
1,26	413		
1,27	57		
1,28	424, 878		
1,29 ff.	339		
1,29–35	810		
1,29–34	57, 311, 412, 420		

2-4	297, 304	2,18-21	85
2	369, 379	2,18	389, 774
2,1-11	18, 20, 86, 91, 237, 295 ff., 343, 367, 371 ff., 380, 410, 520, 878, 886	2,19-22	310
		2,19-21	323
2,1-4	297	2,19-20	310, 895
2,1-2	298, 372	2,19	57, 529, 748, 750, 774
2,1	89, 98, 221, 298, 300, 335, 878	2,20-21	171
		2,20	70, 373, 771, 778
2,2	297, 315, 333	2,21-22	75, 634
2,3-5	298, 305, 372	2,21	70, 71, 529, 771, 774, 776, 815, 824
2,3-4	98, 298	2,22	45, 55, 60, 71, 72, 73, 89, 91, 100, 171, 229, 230, 238, 243, 334, 382, 384, 391, 403, 405, 491, 493, 530, 556, 567, 576, 666, 737, 774, 792, 810, 887
2,3	221, 298, 300, 317, 319, 321, 341, 372		297, 420, 463, 465, 472
2,4	44, 72, 91, 221, 299, 315, 319, 320, 321, 324, 331, 374, 494, 529, 573, 655	2,23-25	399
		2,23-24	399
2,5	298, 315, 317, 319, 324	2,23	302, 331, 380, 422, 814
2,6	84, 98, 298, 300, 305, 339, 374, 410, 426, 780, 785, 814, 816, 819	2,24	668
		2,54	297
2,7-9	300	3	61, 398, 411
2,7-8	298, 305, 324, 372	3,1-21	397, 398, 418, 420, 501, 539
2,7	298, 300, 320, 325	3,1-10	57, 420
2,8	298, 325	3,1	322, 355, 520
2,9-10	252, 305, 313, 321, 324, 327, 333, 369, 372, 377	3,2	220, 379, 399, 814
		3,3-5	419
2,9	286, 298, 325, 326, 601	3,3	60, 247, 323, 390, 396, 399, 400, 401, 415, 417, 501, 558, 617, 623, 659, 674, 712, 792, 885
2,10	98, 298, 300, 326, 327, 329, 347, 375, 457	3,4	415, 457, 496
2,11	26, 45, 59, 72, 101, 236, 237, 265, 295, 298, 299, 302, 303, 310, 311, 314, 315, 329, 330, 335, 336, 351, 372, 375, 665, 667, 674, 700, 735, 736, 814, 878	3,5-8	418
		3,5-6	186
2,12-19	57	3,5	60, 247, 268, 323, 390, 396, 397, 399, 401, 411, 415-420, 435, 501, 558, 617, 623, 659, 674, 792, 885
2,12	223, 297, 302, 304, 305, 311, 313, 314, 421, 422, 878	3,6-8	418, 625
2,13-22	59, 495, 780	3,6	625
2,13	58, 89, 297, 421, 422, 529, 770, 780, 785, 814, 904	3,7	399, 400, 401, 617
2,14-25	457	3,9-10	539
2,14-22	57, 340, 529, 770	3,9	457, 496
2,14-17	463	3,10	417, 457, 675, 780
2,14-16	774	3,11-21	398, 417, 420, 424, 425, 432, 433, 435
2,15	774		
2,16	776	3,11-13	418
2,17	55, 73, 84, 86, 285, 776	3,11	94, 390
2,18 ff.	802	3,12	418, 658
2,18-22	881		

3,13	40, 83, 93, 98, 163, 178, 221, 249, 398, 401, 658, 712	3,31–36	419, 420, 425, 431, 433, 435
3,14–21	418	3,31	221, 712
3,14–16	416	3,32	40, 86
3,14–15	93, 162, 401, 403, 417, 418, 506, 529, 530, 629, 776, 813	3,34	166, 170, 176, 251, 258, 321, 412, 414, 617, 625, 626
3,14	44, 70, 124, 163, 250, 259, 384, 398, 418, 494, 530, 538, 555, 557, 639, 884	3,35–36	886
3,15–16	60, 412, 417, 666, 674, 886	3,35	41, 42, 51, 85, 161, 173, 177, 250, 550, 618, 621, 640, 679, 682
3,15	259, 397, 401, 660	3,36	80, 101, 397, 401, 403, 412, 484, 617, 637, 655, 658, 659, 660, 674, 675, 702
3,16–17	51, 160, 248, 621, 636		29, 61, 62, 95, 124, 313, 330, 369, 444, 454, 457, 464, 523
3,16	37, 39, 41, 42, 51, 93, 98, 161, 173, 201, 260, 397, 398, 401, 403, 417, 418, 463, 496, 507, 508, 530, 617, 618, 629, 640, 660, 675–679, 683, 694, 716, 717, 720, 873	4	
3,17	41, 161, 361, 398, 401, 617, 629, 720	4,1–42	57, 442, 534, 780
3,18–21	344	4,1–26	86
3,18	50, 101, 161, 178, 397, 484, 655, 658, 659, 674, 675	4,1–3	297, 410, 419, 423
3,19–21	708	4,1	347, 421, 422, 431, 433, 434
3,19	679, 680	4,2	192, 339, 419, 420, 421, 423, 428, 436
3,20–21	713	4,3	419, 422
3,21	89, 819	4,4–42	27
3,22 ff.	29, 330	4,4	455
3,22–36	420	4,5	451, 455, 813
3,22–30	19, 407 ff.,	4,6–7	220, 285
3,22–26	48, 419, 433	4,6	84, 90, 455
3,22–24	420	4,7–26	454
3,22–23	424, 426, 435	4,7	286, 456
3,22	339, 413, 414, 419, 421, 422, 424, 428, 433	4,9–10	785
3,23–26	424	4,9	346, 357, 457, 458, 459, 780, 815, 894
3,23	422, 424, 434, 878	4,10	24, 460, 617
3,24	412, 420, 423, 424, 428, 429, 433, 645, 885	4,11–12	496
3,25–30	323, 420, 424, 425	4,11	329, 459
3,25	424, 425, 426, 434	4,12	455, 815
3,26	413, 414, 421–435	4,13–14	24
3,27–30	330, 424, 425, 433	4,14	459
3,28–30	434	4,16–19	459
3,28–29	457	4,18	459
3,28	245	4,19	49, 160, 247, 459
3,29–30	340	4,20	456, 461, 814
3,29	313, 325, 373, 375, 425, 460	4,21–26	477, 904
3,30	323, 425	4,21–25	374
		4,21–23	340
		4,21	317, 444, 461, 462, 573, 655, 773
		4,22	357, 444, 457, 458, 460, 461, 465, 778, 780, 815

4,23	50, 82, 374, 461, 462, 626, 655, 771, 773, 778, 823, 873	5,17	237, 238, 257, 335, 346, 469, 483, 617, 618, 621, 636, 897
4,24	614, 625, 641	5,18	238, 250, 347, 359, 362,
4,25	159, 245, 827		469, 547, 632, 633, 780,
4,26	49, 240, 323, 641		789, 895
4,28	456, 459	5,19 ff.	632
4,29	245	5,19–47	27, 238, 468, 469, 485
4,30	456	5,19–30	29, 467, 470, 471, 475, 477,
4,31–38	454		479–483, 484, 486, 658
4,31	286	5,19–27	475, 477
4,34–38	454	5,19–23	479
4,34	505, 531, 681	5,19–20	239, 250, 257, 318, 479,
4,39–42	675		482, 483, 619
4,39	456, 667	5,19	470, 471, 480, 481, 697
4,41	667	5,20	161, 250, 258, 361, 470,
4,42	241, 454, 457, 463, 465, 580, 603, 667, 717, 794, 815, 873	5,21–25	471, 473, 481, 679
		5,21–23	482
4,44	57		479, 480, 481, 482, 483, 550
4,45–54	303, 304, 343, 347, 600	5,21	161, 238, 482
4,46–54	57, 297, 299, 305, 307, 368, 374	5,22–23	49, 101, 170, 251, 257, 481, 480
4,46	523, 878	5,22	85, 239, 482
4,48	366, 367, 595, 600, 774	5,23	57, 480, 633
4,49–50	325	5,24–25	467, 476–484, 659, 660, 674, 675
4,50	693		
4,51–53	369, 377	5,24	50, 237, 397, 402, 403, 470,
4,53	347, 670, 671		471, 480, 481, 655, 658, 659, 715, 716
4,54	302, 303, 693		
5–12	354	5,25–29	479
5	29, 58, 89, 238, 343, 344, 377, 379, 468, 484	5,25–27	480
		5,25	50, 82, 101, 178, 239, 461, 468, 470, 471, 473, 475, 478–484, 655, 657
5,1 ff.	354		
5,1–18	344, 368, 904		
5,1–16	237	5,26–29	482
5,1–9	303, 344	5,26–27	49, 170, 251, 474, 479, 480, 482, 483, 658
5,1	468, 770, 780, 785, 847		
5,2–3	879	5,26	40, 101, 238, 240, 257, 258, 381, 482, 572, 580, 621, 634, 658, 659, 714
5,2	771		
5,8–9	57		
5,9	84, 346, 454, 468	5,27–30	432
5,10–18	343	5,27–29	477
5,10	770, 814	5,27	101, 162, 170, 179, 239, 240, 250, 473, 475, 478, 482, 483, 550, 657
5,11	468		
5,14–15	580		
5,14	349, 354, 468, 469, 746, 770	5,28–30	481
		5,28–29	101, 238, 240, 467, 474–484, 486, 657
5,15	468		
5,16	347, 362, 468, 469, 780, 895	5,28	462, 470–474, 478, 483, 655, 657
		5,29	484

5,30	40, 239, 250, 257, 473, 475, 479, 480, 482, 483, 697	6,39	50, 51, 83, 85
5,31–47	470, 471	6,40	50, 57
5,31	478	6,41–42	40
5,33	425, 470, 471	6,41	240, 470, 881
5,34	470, 473	6,42	145, 209, 211, 213, 221, 222, 276, 286, 314, 632, 638
5,35	470, 718	6,43	222
5,37	40, 470, 472, 621	6,44	51, 222, 672, 67
5,38–39	895	6,45	617, 792
5,38	470, 472	6,46	221
5,39	470, 472, 472, 788, 809, 857, 897, 904	6,47	397, 402, 659
5,40	471, 472, 473	6,48	240
5,41	735	6,50	40
5,42	471, 472, 617	6,51–58	283
5,43	621	6,51	240, 495, 530
5,44	471, 472, 616, 672, 735, 788	6,52	250, 470, 881
5,45–46	472, 809, 857	6,59	305, 530
5,45	471, 473	6,62	40, 250
5,46–47	895	6,63	186
5,46	637, 815, 818, 904	6,44	40
5,47	471, 472	6,51–58	268, 291, 338
6	57, 58, 89, 99, 283, 284, 343, 377, 458, 468, 499	6,51	221
6,1–26	303	6,56	256
6,1–15	57, 303, 338	6,58	221
6,2	379, 380	6,59	468, 770
6,4	58, 84, 89, 529, 780, 785	6,60ff.	6, 24, 96, 283
6,5–6	329	6,60–66	716
6,12	163	6,62	38, 41, 93, 249, 568, 658, 712
6,14–15	160, 496	6,63	267
6,14	247	6,64	529, 550
6,15	247, 403, 559, 623	6,66–71	57
6,16–25	303, 379	6,69	617, 667, 693
6,16–21	57	6,70–71	531
6,17	305	6,70	529
6,20	240, 241, 631	7–10	345
6,22–25	57, 369	7–8	345, 472
6,24	305	7	95, 485
6,25	496	7,2–14	299, 374
6,26	49, 57, 73, 99, 246, 672	7,2	785
6,27	250	7,5–8	317
6,28–29	67	7,5	223
6,28	819	7,6–8	223
6,29	674	7,11	345
6,30–31	496	7,14	770
6,31	617, 813	7,18	735
6,32	815	7,19	816, 818
6,33	40, 617	7,22–23	814
6,35–51	283	7,23	818
6,35	240, 667, 674, 815	7,26	520
6,38	40, 221	7,27–28	329
		7,27	160, 245, 285, 815

7,28	40, 770	8,40	547
7,30	91, 299, 319, 374, 494, 529, 655	8,42	679, 680
7,31	160, 379, 380, 815	8,44	362, 712, 714, 771, 780, 792, 890, 895
7,32	347, 497	8,48	771, 780
7,34	240	8,50	735
7,35	8, 464, 496, 786, 802, 816, 828, 904	8,51–52	659, 715
7,36	240	8,54	621, 736
7,37–39	506, 814, 815	8,56	813, 815
7,37–38	70, 259, 750	8,58	38, 86, 240, 360, 634, 815
7,37	345	8,59	343, 344, 530, 746, 770
7,38–39	824	9	18, 97, 99, 410
7,38	775, 776	9,1–41	62, 99, 303, 343 ff., 371, 376 ff.
7,39	70, 89, 91, 414, 428, 506, 529, 530, 581, 642	9,1–7	343, 345, 359, 377, 378, 904
7,40–44	160	9,1	343, 344, 346, 349, 351, 353, 358, 377
7,40–41	247	9,2–3	343, 348, 354
7,40	160, 247	9,2	99, 346, 378
7,41–42	285	9,3–5	346
7,41	245, 247	9,3–4	331, 351
7,42	221, 815	9,3	378, 617
7,45	347	9,4–5	344
7,50–52	693	9,4	92, 94, 99, 141, 237, 343, 344, 351, 358, 378, 530, 627
7,51	785	9,5	240, 343, 378, 713
7,52	160, 815	9,6–9	324
8	464	9,6–7	343, 346, 353, 358, 377
8,2	770	9,6	349
8,10	573	9,7	313, 344, 349, 377, 436, 879
8,12	99, 141, 178, 240, 242, 346, 351, 358, 360, 378, 379, 627, 713, 814, 815	9,8 ff.	347
8,13–18	815	9,8–41	99, 376
8,13	347	9,8–12	345, 377
8,14	329	9,8–9	369, 378
8,16	40, 87, 178, 621, 634	9,8	345
8,17	780, 785, 816	9,9	241, 347
8,18	40, 240	9,10	378
8,20	91, 299, 319, 374, 494, 529, 655, 770, 879	9,11–12	345
8,21	496	9,11	347, 350
8,22	828	9,13–17	345, 377
8,23	240, 540, 712	9,13	347, 378
8,24	240, 241, 670, 673	9,14	346, 354, 357, 770
8,28	162, 163, 240, 241, 250, 384, 494, 529, 530, 631, 736	9,15	345, 350
8,30–31	671	9,16	348, 350, 351, 770
8,31	683, 883	9,17	160, 246, 350
8,32	542	9,18–23	345, 369, 378
8,33	817, 897	9,18–19	378
8,35	681	9,18	348, 670, 672
8,36	817	9,20–21	350
		9,21	345

9,22	153, 171, 247, 348, 350, 352, 355, 362, 379, 391, 779, 781, 802, 810, 816, 851	10,28	41, 51
		10,29	85
		10,30	49, 59, 101, 138, 149, 161, 177, 242, 251, 256, 360, 493, 496, 621, 633, 697
9,24–34	345, 378		
9,24	171, 348, 350, 351, 378	10,32–38	344
9,25	345, 350	10,33–39	250
9,27	345, 349	10,33	238, 469, 547, 632, 789, 899
9,29–30	329	10,34–36	171, 251, 632, 788, 899
9,28–29	352, 809, 857	10,34–35	813
9,28	348, 350, 816, 897	10,34	780, 785, 816, 847
9,29	617	10,35	472, 617, 637, 897, 898
9,30	350, 378	10,36	161, 469, 549
9,31	350	10,38	250, 256, 257, 622
9,32	348, 350	10,40	419
9,33	247, 348, 350, 681	10,40–42	413
9,34	171, 348, 350, 351, 352, 355, 362, 378	10,41	160, 425
		10,42	344
9,35–38	344, 345, 378	10,51–52	495
9,35	247, 344	11	61, 360
9,38	247, 344, 378, 670, 693	11,1–45	49, 62, 299, 303, 367, 502, 534
9,39–41	99, 345, 352, 354, 378		
9,39	344, 349, 350, 378, 379, 738	11,1–44	343, 344
		11,1–14	374
9,41	351, 377, 378	11,1–5	67, 678
9,43	397	11,3	285, 316, 680
9,45	397	11,4	617, 736
9,47	397	11,5	285, 640, 680
10	499	11,6	89
10,1–21	344	11,7	531
10,1–18	344, 346	11,8	587
10,1–2	400	11,9–10	92, 344, 346, 561, 713
10,3–4	574	11,9	331
10,3	574	11,10	101
10,4–5	344	11,16	587, 590, 600, 605
10,6	344	11,17	89
10,7	240, 637	11,21	316, 496
10,9	240, 400	11,25–26	50, 237, 477, 530, 658, 660, 667, 715
10,11	240, 495, 529		
10,14	57, 240	11,25	102, 240, 572, 580, 659
10,15	495, 529	11,26	50, 102, 715, 716
10,16	464, 501, 542, 758, 786, 802, 828, 844, 905	11,27	57, 161, 245, 246, 286, 675
		11,32	316, 496
10,17–18	496, 580	11,33	253, 285, 286, 695
10,17	161, 250, 495, 529, 679	11,35	220, 285
10,18	239, 360, 381, 550, 561, 572, 817	11,36	285, 680
		11,37	344
10,19–21	344	11,38	285, 569
10,21	344	11,39	252, 496, 569, 601, 675
10,22–42	344	11,40	286, 617, 736
10,22	345, 770, 814	11,41–42	242, 360
10,25	621, 681	11,41	569
10,27	501, 542, 574	11,42	239, 257

11,43–44	50, 239	12,31	430, 520, 711, 717
11,43	101	12,32–34	162, 494, 523, 529, 736
11,44	382, 571	12,32–33	530, 538
11,45–54	638	12,32	51, 163, 250, 331, 457, 463,
11,46–54	59, 495, 530, 533, 881		523, 568, 641, 674, 740,
11,47–53	588, 771		816, 828, 846, 904
11,48	766, 769, 771, 824	12,33	494, 501, 556, 557
11,50–52	507	12,34	160, 161, 163, 245, 250,
11,50–51	543, 556, 786		785
11,50	532, 547, 772, 905	12,35–36	344, 351
11,51–52	505, 529, 530, 817, 844,	12,35	713
	905	12,36	331, 713
11,51	772, 815	12,37 ff.	542
11,52	464, 532, 758, 802, 828	12,37–44	473
11,53	534, 780	12,37–43	255, 333, 667, 674, 712
11,55	58, 89, 529, 785, 814	12,37–40	370
12	89	12,37	301, 382, 667, 674
12,1–12	312	12,38–41	472, 814
12,1–11	496	12,38–40	495, 532, 737
12,1–8	57, 520	12,38	532, 624, 738
12,1	770, 814	12,39	667, 671, 672, 680
12,3	252, 286, 520, 601	12,40–41	361
12,7	530	12,41	507, 637, 737, 738, 815
12,12–15	171, 383, 532	12,42–43	499
12,13–15	382	12,42	153, 355, 520, 779, 781,
12,13	556, 623, 624		782, 802, 810, 816, 851
12,15	403, 556, 623, 793	12,43	680
12,16	44, 55, 60, 71, 73, 75, 89,	12,44–45	40
	91, 100, 171, 229, 230, 238,	12,44	673
	243, 382, 384, 391, 403,	12,46	344, 361, 361, 541, 713
	405, 491, 493, 530, 556,	13–19	89
	559, 567, 576, 634, 737,	13–17	363
	792, 887	13	67, 410, 436, 675
12,19	427, 431	13,1 ff.	286
12,20 ff.	523, 801	13,1–30	58
12,20–23	904	13,1–15	57
12,20–22	159, 463, 786, 880	13,1–3	496
12,20–21	802	13,1–2	588
12,20	8, 814, 827, 846	13,1	93, 383, 495, 528, 529, 531,
12,21	878		556, 640, 680, 681, 684
12,23–36	523	13,3	40, 383, 495, 550, 556
12,23	89, 91, 162, 163, 250, 258,	13,4–15	495
	299, 319, 331, 374, 494,	13,6–9	675
	523, 529, 531, 568, 655,	13,6	496
	736, 737	13,7–8	499
12,25	57	13,7	91, 383, 491
12,26	86, 240, 661	13,8–9	496, 816, 819, 820
12,27–28	58, 60, 331, 493, 497, 645,	13,10–11	323, 436, 816, 819
	655, 695, 736, 885	13,10	323, 491, 746, 847
12,27	57, 220, 253, 285, 286, 672,	13,15	408, 680, 683, 684
	695	13,16	57
12,28–29	815	13,18–19	530
12,28	87, 490, 529, 568, 621	13,18	532

13,19	240, 241, 631, 673	14,11	250, 257, 697, 698
13,20	39	14,12–14	702
13,21	285, 286, 695	14,12	257, 258, 361, 473, 576, 698
13,23	66, 67, 69, 260, 680	14,15–24	698, 701
13,26–27	531	14,15	681, 699, 819
13,27	507	14,16–17	72, 175, 178, 253, 576, 604, 642, 660, 695, 698
13,29	670	14,16	175, 176, 625, 642
13,30	92, 253, 346, 683, 713	14,17	714
13,31–17,26	57	14,18–22	568
13,31–14,31	253	14,18	175, 253, 391, 493, 561, 604, 656, 660, 695, 698, 717, 848
13,31–38	694	14,19–20	698
13,31–32	46, 93, 163, 184, 250, 331, 490, 529, 568, 621, 736	14,19	92, 253, 656, 660
13,31	87, 98, 253	14,20	253, 700, 777
13,32	69, 530	14,21–24	253, 477, 696, 698
13,33	253, 391, 683, 781	14,21	178, 681, 686, 699, 819
13,34–35	253, 676, 683, 684, 688, 694, 702, 819, 887	14,22–23	702
13,34	93, 603	14,22	470, 590, 591, 699
13,35	630, 694	14,23–24	686, 700
13,36–38	253, 491, 496, 499, 675, 683, 692, 696	14,23	80, 604, 681, 700, 777
13,36	253, 470	14,25–26	45, 382, 437, 604, 666, 695
14,1 ff.	675	14,26–27	405, 634
14,1–24	695	14,26	46, 55, 173, 175, 176, 230, 238, 253, 391, 403, 405, 491, 556, 567, 581, 625, 642, 737, 775, 792, 887
14,1	40, 94, 253, 404, 559, 633, 667, 672, 673, 676, 692, 695–699, 717, 720, 778	14,27	94, 253, 576, 660, 695, 717, 720
14,2–3	80, 253, 495, 588, 654, 656, 657, 662, 696, 698, 700, 777	14,28	178, 495, 568, 681, 696, 699
14,2	662, 697, 792	14,29	667, 695, 696
14,3	86, 102, 240, 634, 661, 698, 777	14,30–31	885
14,4–6	254	14,30	520, 717
14,4	253, 675, 696	14,31	58, 60, 655, 681
14,5	253, 470, 587, 588, 600, 605, 696	14,43	656
14,6	240, 254, 542, 588, 626, 637, 672, 696, 697, 714, 715	14,62	781
14,7–9	254	15–17	388
14,7	49, 101, 234, 253, 254, 404, 463, 627, 631, 636, 672, 696, 698, 776, 778	15,1–17	256, 683
14,8	675, 696	15,1	240, 240, 542
14,9–10	255	15,3	323, 437, 816, 819, 820
14,9	49, 161, 229, 234, 250–255, 404, 463, 627, 631, 636, 697, 776, 778	15,4	253, 683, 684
14,10–12	696	15,5	26, 253, 636, 700
14,10–11	256, 622, 700	15,6	907
14,10	256, 257, 636, 697	15,7	253, 700, 701
		15,9	161, 250, 681, 683, 684
		15,10	253, 684, 819
		15,11	474, 576
		15,12	681, 684, 819
		15,13–15	848

15,13	253, 260, 383, 495, 529, 556, 640, 683, 684, 692, 883, 886	16,24 16,28 16,29	576, 660 541, 549 470
15,14	686	16,31	671
15,15	624	16,32	57
15,17	253, 681, 686	16,33	44, 87, 93, 94, 98, 390, 495, 521, 576, 660, 717, 720
15,18 ff.	848, 903		98
15,18–25	253, 686	16,59	39, 43, 85, 250
15,18–19	717	17	46, 87, 93, 184, 490, 568, 621
15,18	37, 96, 391, 689, 903	17,1	40, 621
15,19	712	17,2	260, 615, 616, 633, 898
15,20	57	17,3	93, 505, 531, 621
15,21	57	17,4	33, 38, 45, 46, 101, 184, 197, 741
15,25	532, 780, 785, 816, 818	17,5	40
15,26	73, 175, 176, 253, 261, 437, 576, 642, 791	17,8	40, 51
16,2–3	355, 686, 781, 782, 784, 802, 816, 827, 848, 869, 903	17,9 17,11	87, 242, 256, 621
16,2	153, 779, 782, 791, 810, 848, 851	17,12 17,14	87, 390 717
16,4–6	94	17,15	712
16,4	87	17,18	93, 529
16,6	717	17,20 ff.	96
16,7–11	73, 175, 253, 642, 791	17,20–21	689
16,7	254, 414, 437, 495, 574, 578	17,20 17,21–23	668 242, 720
16,8–11	562, 576	17,21	256, 257, 622, 668, 694, 758
16,9–11	541		256, 257, 621
16,9	674	17,22	161, 250
16,10	73, 493, 567, 604, 660, 697	17,23–24	668, 681, 717
16,11	87, 98, 495, 520, 711, 717	17,23	26, 33, 37, 38, 41, 51, 101, 102, 157, 173, 177, 197, 240, 623, 634, 640, 656, 661, 662, 681, 683, 700
16,13–16	253	17,24	87, 161, 250, 681
16,13–15	26, 46, 73, 100, 138, 173–174, 176, 238, 261, 382, 384, 391, 403, 405, 437, 494, 576, 581, 634, 699, 887	17,26 18–19	528, 557
16,13–14	73	18,1–11	497, 561
16,13	45, 405, 556, 714, 737, 774	18,1	879
16,14–15	176, 887	18,3–12	57
16,15	73	18,3	101, 497, 538, 541
16,16 ff.	83, 604	18,4	497
16,16–22	568	18,5–9	530
16,16–19	49, 80, 92, 253, 493, 654, 656, 657, 660, 662, 793	18,5 18,6	240, 242, 631 101, 240, 242, 498, 561, 631
16,16–17	83		531
16,16	73, 92	18,8–11	502
16,17–18	470	18,8–9	240, 497, 532, 543, 631
16,17	437	18,8	501
16,20–22	94, 341, 576, 654	18,9	499, 558, 793
16,20	562	18,10–11	60, 541
16,22	660	18,10	

18,11	58, 85, 493, 497, 498, 541, 645, 655, 885	19,4	526, 532, 546, 548, 557, 794
18,12–28	533	19,5	285, 384, 404, 489, 546, 553, 558, 616
18,12–27	57, 498, 499	19,6–7	384, 558
18,12–13	538	19,6	526, 532, 548, 557
18,12	541	19,7	161, 171, 238, 250, 469, 503, 548, 551, 553, 632, 785, 899
18,13	536, 546, 879	19,8–11	57, 503, 549
18,14	507, 532, 547, 771	19,8	549, 601
18,15–16	67	19,9–11	549
18,15	67, 312, 521	19,9	329, 531, 549
18,18–19,16	533, 535	19,10	552
18,19–21	531	19,11	101, 384, 520, 531, 540, 555
18,20	468, 499, 530, 542, 770	19,12–16	504
18,23	531, 532	19,12	534, 551
18,24	499, 536, 538, 546, 879	19,13–16	551
18,25–27	57, 534	19,13–14	404, 558
18,28–19,16	61, 62, 499	19,13	384, 551, 879
18,28–29	819	19,14–15	543
18,28	58, 65, 220, 331, 500, 536–538, 546, 814, 816, 879	19,14	65, 90, 332, 489, 508, 536, 547
18,29–32	500, 537, 539	19,15	384, 404, 489, 508, 537, 554, 558, 561
18,29	537	19,16–42	504
18,30	537	19,16–22	57
18,31	533, 548, 785, 816	19,16–19	57
18,32	497, 501, 548, 556, 557	19,16	554, 555
18,33–38	501, 539	19,17	332, 531, 555, 879
18,33	536, 537, 539, 540, 541	19,18	384, 547, 555, 558
18,34	531	19,19–22	815
18,35–37	57	19,19	543, 623
18,35	539, 550, 894	19,20	384, 558, 879
18,36–37	259, 384, 404, 491, 531, 549, 550, 660	19,21	623
18,36	248, 501, 515, 533, 539, 540, 541, 623, 772, 793	19,22–23	285
18,37–38	523	19,23–24	505
18,37	384, 404, 501, 507, 539, 540, 541, 558, 623	19,23	520, 555
18,38–40	502, 542	19,24–27	57
18,38	526, 532, 546, 557, 772, 794	19,24	532
18,39–40	57, 502	19,25–27	67, 211, 221, 314, 341, 374, 502, 505, 531
18,39	532	19,25	570
18,40	548	19,26	317, 573, 682
19	67, 259	19,28–30	44, 311, 331, 505, 680
19,1–3	57, 285, 502, 544, 553, 555	19,28–29	505
19,2–3	558	19,28	220, 285, 532
19,2	384, 384, 404, 507, 544, 546, 558	19,30	172, 203, 243, 281, 285, 384, 390, 493, 496, 531, 568, 573
19,3	508	19,31–33	57
19,4–7	503, 545	19,31	58, 65, 220, 814
19,4–5	544		

19,33	220, 568	20,25	287, 565, 576, 577, 579, 589, 601, 602, 668, 675
19,34–35	288, 750	20,26	601, 904
19,34	285, 506, 600	20,27	14, 220, 252, 578, 586, 588, 600, 601, 616
19,35	299, 506, 670, 671, 673, 714	20,28	49, 101, 149, 170, 220, 229, 244, 251, 333, 382, 520, 580, 593, 616, 639, 668, 669, 693, 776, 791, 794, 899, 901
19,36–37	259, 532, 738, 776	20,29	287, 287, 567, 577, 595, 603, 668, 669
19,36	59, 413, 532, 552, 815	20,30–31	68, 244, 261, 299, 301, 302, 303, 358, 370, 379, 380, 385, 563, 580, 599, 600, 604, 668, 673, 720, 793, 794, 909
19,37	259, 639	20,30	220, 333, 366, 710
19,38–42	57, 220, 506, 568	20,31	49, 68, 161, 245, 246, 268, 333, 334, 659, 671, 673
19,38	520	21	6, 67, 68, 268, 589
20	29, 61, 259, 567–570	21,1–14	57
20,1–29	62	21,2	297, 310, 314, 589, 590, 878
20,1–2	568	21,7	67, 68, 624
20,1	373, 569, 572, 573	21,12	24
20,2–10	57, 569, 599	21,15–17	679, 682, 693
20,2	569, 624, 382	21,18–19	66, 253
20,3–10	67, 568, 569, 570	21,18	769
20,5–7	240	21,22–23	49, 66, 67, 80, 92, 662, 848
20,6–8	14, 101	21,22	68, 656, 657
20,6–7	571	21,23	792
20,6	572	21,24–25	261, 581, 598, 646, 767, 835
20,7–8	67, 70	21,24	66, 714
20,8	69, 571, 668, 670, 673	21,25	74, 227, 380, 564
20,9	91, 382, 572, 673		
20,10	572, 573	<i>Apostelgeschichte</i>	
20,11–28	675	1–7	450
20,11–18	568, 573, 599	1,8	450
20,13	317, 569, 624	1,11	444
20,14–18	569	1,13	451, 524, 587
20,15	383, 74	1,18	474
20,16	383	2,9	836
20,17	93, 161, 250, 254, 569, 617, 619, 792, 817	2,33	736
20,18	563 ff.	2,46	764
20,19–29	192	3	764
20,19–23	568, 574, 575, 576, 599, 602, 720	3,1 ff.	344, 353
20,19–24	57	3,1–26	750
10,19–20	639	5,19–21	750
20,19	575, 601, 895, 904	5,31	736
20,20	14, 287, 588, 602, 603, 616	5,42	750, 764
20,21	85	6–7	750
20,22–23	72, 91, 96, 175, 258, 320, 361, 408, 599, 602, 692		
20,22	90, 101, 170, 178, 251, 258, 311, 337, 437, 505, 506, 573, 580, 625, 626		
20,23	57, 792		
20,24 ff.	639		
20,24–29	275, 568, 577, 583 ff., 776		
20,24	588, 590		
20,25–29	57		

6,1	750	21,8	451
6,2	133	21,21	862
6,5	451, 838	21,25	822
6,11	750	21,27–30	764, 765
6,13	750	21,28	862
6,14	748, 750	21,29	753
7,48–49	751	21,30	765
7,48	761, 824	22,17	750, 764
7,56	161	22,22–23	765
8	271, 444, 450, 454	26,18	719
8,1	450, 451, 751	28	450
8,4–25	444, 450	28,24–25	765
8,5 ff.	450	28,25–28	448
8,9	449, 452		
8,12	451	<i>Römer</i>	
8,15–17	451	1,3–4	174
8,17	452	1,3	202
8,25	452	1,7	755
8,26–40	450	1,16–17	755
9,31	450, 452	1,16	839, 860
10	450	1,20	732
10,40	373	1,23	732
11,19–21	751	2,7	42, 660
11,19	751	2,10	732
11,25	858	2,29	818
11,26	751, 909	3,25–56	749
13,42–50	840	3,25	751
14,3–7	840	3,31	862
14,22	396	5,8	245, 628, 640
15,1 ff.	862	5,21	402, 660
15,1–2	818	6,3–8	660
15,1	861	6,8	660
15,20	822	6,22–23	660
15,29	822, 862	8,2	174, 660
16	442	8,3–4	39
16,33	754	8,3	160, 202, 629
17,5–9	840	8,5–8	184
18–19	431	8,6	174, 660
18,19	807, 838, 857	8,9	174, 175
18,24–28	809	8,10	174, 660
18,26	807, 857, 858	8,11	174
18,27–28	836	8,14	174
19,1–7	431	8,15	174, 621
19,8–9	807, 809, 840, 857	8,16	174
19,9	840	8,18	733
19,10	810	8,21–23	50
19,10	840	8,21	733
19,23–40	841	8,26	174
19,33–34	859	8,27	174
20,19	840, 843	8,30	629
20,29–30	844	8,32	629
20,31	839	8,33	629, 640
20,34	843	8,35	629

8,37	629	9,20	839
8,39	629	9,21	753, 840
9,1–5	752	10,19–33	842
9,3–5	752	10,28	822
9,3	851, 860	11,7	732
9,4	732	11,15	732
9,23	732	11,23–25	408, 749
11,1	752, 851, 860	11,24–25	408
11,25	396	12,2	754
11,26	441, 444, 743, 753	12,6	174
11,36	732	12,11	174
12,1	755	15,1–2	755
12,10	684	15,3–5	564, 565
13,1–7	513	15,3	245
13,7	550	15,4	310, 373
13,8	684	15,5	568
13,12–14	719	15,7	568
14–15	862	15,12–20	564
14,1–15,13	753	15,12	564
14,7–9	660	15,32	275, 832, 841
14,9	245	15,43	733
14,10	552	15,45	660
14,15	245	15,50–55	50
15,7	684	15,50	396
15,16	753	16,8	832
15,19	174, 753	16,9	837, 839, 841
15,25	753	16,19	832, 839, 842, 870
15,31	752, 862	16,22	900
16,5	832		
16,27	732		
		<i>2. Korinther</i>	
<i>1. Korinther</i>		1,1	755
1,2	755	1,8–10	832
1,18–4,21	838	1,8–9	841
1,23	206	1,8	832
1,30	133	1,22	175
2,1–5	839	2,12–13	832
2,6–16	838	2,14–4,6	733
2,8	520, 733	3,7–11	733
2,9	325	3,10–11	733
2,10	174	3,11	733
2,13	174	3,13	733
3,5–9	836	3,17	175
3,10–17	758	3,18	733, 734
3,16–17	755, 758	4,4	733
4,16	838	4,6	719, 733
6,9–10	396	4,10–12	660
6,19	175, 758	4,15	732
6,22–23	402	5,5	175
7,29	79	5,7	50
8	842	5,10	552
8,11	245	5,14–15	660
9,19–23	840	5,17	622, 755
		6,8	732

6,16	755	1,18	841
10–13	861	1,19	175
11,1–4	330	1,20–23	841
11,22	752	2,6–11	169, 490
11,24	840	2,6–7	191
		2,6	46
<i>Galater</i>		2,9–11	155
1,5	732	2,9	736
1,6–9	755	3,3–6	752
1,13–15	752	3,3	818
2,1–10	861	4,20	732
2,5–6	860		
2,5	861	<i>Kolossar</i>	
2,11 ff.	861	1,12–13	719
2,11–15	861	1,15–20	133
2,11–14	751	3,3–4	660
2,12	861		
2,20	660, 755	<i>1. Thessalonicher</i>	
2,21	245	1,6	133
2,22	174	1,9–10	754
3,1	490	1,9	616, 755
3,2	861	2,1–5	839
4,4–5	39, 629	2,6	731
4,4	160, 174, 648	2,12	732
4,6	174, 175, 621	2,13	133
5,1	174	2,20	732
5,2–3	862	3,13	755
5,3	818	4,8	175
5,17	184	4,9	684
5,21	396	4,13–18	657
5,25	660	4,14	660
6,8	402, 660	4,16–17	80, 656, 777
		4,17	50
<i>Epheser</i>		5,4–8	719
1,1	833	5,5	713
1,4	629		
2,4	629	<i>2. Thessalonicher</i>	
2,11–18	844	2,3–4	756
2,11	844		
2,14	758	<i>1. Timotheus</i>	
2,20	757	1,3	833
3,1	844	1,17	623
5,2	758	2,2	515, 851
5,8	713, 719	3,7	851
5,21–33	330	3,15	757
		3,16	169, 202
<i>Philipper</i>		4,3	844
1,1	755	6,1	851
1,12–13	841	6,15	623
1,14	133	6,20	844
1,15 ff.	860		
1,16–17	841	<i>Titus</i>	
1,17	841	1,5–6	844

1,5	833, 844	2,15–17	821
1,14	844	2,15–16	848
3,9	844	2,15	521, 618, 689, 717, 850, 877
<i>Hebräer</i>		2,16	689, 822, 848, 876
2,17	758	2,17	717
3,5	325	2,18 ff.	6, 96, 283
7,1–18	749	2,18–22	24, 50, 656, 716, 786, 791
7,1	474	2,18–19	662, 712
7,14	749, 758	2,18	277, 283, 656, 768, 769, 845
8,3–4	756	2,19	279, 283, 716
9,8	756	2,20	414, 436
9,24–26	749	2,22	277, 278, 280
10,1–4	758	2,27	414, 436
10,11	758	2,28	49, 80, 656
10,14	759	3,1–2	817
10,18	759	3,1	617, 712, 717
13,11	756	3,2–3	656, 660
13,16	758	3,2	49, 80
<i>Jakobus</i>		3,7–12	792
1,1	817	3,7	681
<i>1. Petrus</i>		3,8	712
1,22	684	3,10	688, 712
2,5	757, 758	3,11–17	628
2,9	719	3,11	683
2,17	684	3,12	712
3,1	202	3,14	479, 659, 715
3,18	202	3,15	792
<i>2. Petrus</i>		3,17	312, 618, 689, 792, 823, 846, 848
2,10	726	3,20	614
<i>1. Johannes</i>		3,22	819
1,1	132, 596, 601	3,23	676, 694, 702
1,2	618	3,24	700
1,3	688, 698, 822	3,34	132
1,5	614, 626, 627, 714	4	15
1,6–7	627, 688	4,1–3	656
1,6	822	4,2–3	276, 280, 627, 791
1,7–10	627	4,2	267, 786
1,7	437, 822	4,3	274, 277, 280, 282, 656, 791
1,9	614, 792	4,4	614
1,10	132	4,5	712
2	283	4,7–21	628
2,1	174, 175, 711	4,7	628
2,2	629, 717	4,8–16	720
2,3–5	819	4,8	614, 627, 628, 640
2,7–11	628, 822	4,9–10	160, 617, 618, 628, 630, 640
2,7–8	684	4,9	39, 629, 717
2,7	683	4,10	39, 260, 629, 630, 640, 681
2,14	132	4,9–10	51, 173, 201

4,11	628, 629	<i>Judas</i>	
4,12	233	1	590
4,13	630	8	726
4,14	717		
4,15–16	700	<i>Offenbarung</i>	
4,16	614, 628, 630, 640, 641,	1–3	875
	669, 677	1,9	133
4,17	630, 640, 656	1,11	802
4,19	630, 681	2–3	515, 801, 833, 849, 875
4,20–21	628	2,1	802
4,21	681	2,6	849
5,1	712	2,9	519, 791, 817, 827, 850,
5,4	521, 664, 712, 717		863, 869
5,6	267, 281	2,10	869
5,12–13	161, 659	2,13	519
5,12	637	2,14	820
5,18	712	2,15	849
5,19	711, 717	2,20	820, 849
5,20	149, 614, 821	3,9	519, 791, 817, 827, 850,
5,21	279, 615, 616, 769, 792,		863, 869
	820, 827, 851, 863, 903,	3,10	869
	909	7,5–8	817
		12,7–10	711
<i>2. Johannes</i>		12,7–9	520
	192	13	794
1	7, 277, 835	15,3	623
4	819	17	794
5–6	819	18,4	515, 850, 875
5	683	19,3	515
7–8	80, 656	19,6–9	330
7	192, 276, 277, 280, 656,	19,7	313
	786, 791, 876	19,13	132
10–11	280	21,2	330
		21,3	198
<i>3. Johannes</i>		21,9	330
1	7, 277, 835, 903	21,12	817
7	279, 689, 769, 818, 820,	21,14	817
	822, 846, 863, 903	21,21	817
8	820	21,27	396
9–10	848	22,14	396
9	903		

5. Rabbinische Schriften

5.1 Mischna- und Talmudtraktate

<i>mAvot</i>		<i>mNiddah</i>	
4,15	354	4,1	459
<i>bMegillah</i>		<i>mPesahim</i>	
18b	805	5,1	552

<i>yPesahim</i>		<i>mSukkah</i>	
5 [31d]	552	4,9	814
		5,2–3	814
<i>mShabbat</i>		<i>tSukkah</i>	
7,2	354	3,3	814
14,4	354		
22,5–6	354	<i>bShabbat</i>	
24,3	354	96a	322
<i>mSheqalim</i>			
1,3–5	853		

5.2 Midraschim, Targumim und Sammelwerke

<i>Mekhilta</i>		Ex 19,11	311
MekhY Pisha zu Ex 12,6		Ex 19,19	311
	552		
<i>Targum Neophyti</i>		<i>Targum Onkelos</i>	
Gen 1,1	131, 165	Gen 17,17	813
Gen 1,3	131, 165	<i>Targum Ps.–Jonathan</i>	
Gen 1,5	131, 165	Ex 19,1–5	311
Gen 1,6	131, 165	Ex 24,1	311
		Ex 24,16	311

6. Frühchristliche und mittelalterliche Zeugnisse

6.1 Frühchristliche und mittelalterliche Autoren und Werke

Alkuin		<i>De Trinitate</i>	
<i>Commentarius in Evangelium Iohannis</i>		II 11,6	202
1,3	330	<i>Tractatus in Evangelium Ioannis</i>	
Ambrosius		8,5–8	341
<i>Epistulae</i>		9,3	340
67,4–6	361	9,6	324
<i>Expositio evangelii secundum Lucam</i>		16,4	595
5,8	361	44,1	361
6,87	326	66,2	595
		121,5	595
<i>Expositio Psalmi 118</i>		122,6	596
16,38	320, 341	<i>Barnabasbrief</i>	
Augustinus		5,8–9	335
<i>De fide et symbolo</i>		6,9	277
9	319	6,14	202
		16,1–10	757
		16,1	757
		16,4	757
		16,5	757

Beda Venerabilis

Homiliae

1,13 330
3,92 329

Buch der Auferstehung Jesu Christi, unseres Herrn

68 593
69–71 593
73–74 593
75 593
76–82 593

Clemens von Alexandria

Excerpta ex Theodoto

6,1–4 116
7,3 116
65,1 325

Hypotyposes

VI 209

Paedagogus

II 19,1 328
II 29,1 338, 340

Stromateis

VI 5,41 909
VI 16,138–139 322
VII 108,1–2 270

1. Clemens

59,2 719
61,1–2 515
61,2–3 623

2. Clemens

9,5 202

Didache

6,3 ff. 822
14,3 623

Diognetus

1,1 909
7,2 114
11,2 114
11–12 114
11,2 114
11,3 114
11,4 114
11,5 114

Epistola Apostolorum

5,16 305
12(22) 592

Eusebius von Cäsarea

Historia ecclesiastica theologia

III 24,11–12 428
III 31,3 451
III 36,11–12 288, 575
III 39,4 834
III 39,9 451
IV 7,7 822
VI 12,6 270
VI 14,7 209
V 1,26 822
V 8,4 874
V 20,6 801
V 24,2 451

Onomastikon

40,1–4 424

Praeparatio evangelica

11,16,1 120
11,18,26 119
11,19 184

Eusebius von Emesa

Libri

3,25 335

Gaudentius

Tractatus

2,13 338
8,46–49 340
9,13 319
9,14 320
9,22 321
9,28–31 324
9,38 326

Cyrill

De incarnatione unigeniti

2 596

Homiliae in Lucam

68 441

Gregor der Große

Homiliae 26 596

Homiliae in evangelia

26,7 596

- Gregor von Nyssa
Homiliae in 1 Cor 15,28
 318
- Ephraem der Syrer
Explanatio evangelii concordantis
 5,1 318
 5,7 340
 5,10 325
Hymni contra Haereses
 47,3 338
- Epiphanius
Panarion
 28,1,4 750
 29,1,6 750
 30,16,4–5 750
 51,17,7–9 428
 51,30,9–11 330
 79,4,7 318
- Hilarius von Poitiers
De Trinitate
 3 325
- Ignatius von Antiochien
Ep. ad Ephesos
 2,2 871
 4,1–2 871
 7,2 275
 12,29 842
 18,2 275
Ep. ad Magnesios
 8,2 114
Ep. ad Smyrnaeos
 1,1 275
 1,2 275
 2,1 270, 275
 3,1–2 288, 575
 3,2 275
 4,1–2 270
 4,2 275
 5,2 275
Ep. ad Trallianos
 10,1 275
 10,1–2 270, 275
- Hebräerevangelium*
 Frg. 5 211
- Hieronymus
Adversus Iovinianum
 1,40 337
Adversus Pelagianos dialogi III
 2 211
Commentariorum in Isaiam
 Prol 65 288, 575
De viris illustribus
 II 211
 XVI 288, 575
Epistulae
 18 460
 108,12 440
- Hippolytus
Refutatio omnium haeresium
 IV 48,2 124
 VI 42,2 114
 VII 36 822
 VIII 8,2–11,2 270
 Frg. 7 594
- Hirt des Hermas
Similitudes
 IX 6,1 183
 IX 7,1 183
 IX 12,8 183
- Hugo von St. Victor
Alleoriae in Novum Testamentum
 1,2 330
- Irenäus von Lyon
 113
Adversus Haereses
 I 1–9 116
 I 6,3 822
 I 23,3 271
 I 24,2 273
 I 24,4 271
 I 24,5 822
 I 26,1 281
 I 26,3 822
 I 28,2 822
 II 16,7 319

II 22,4	271	<i>Dialogus cum Tryphone Judaeo</i>	
III 1,1	801, 874	16	785
III 3,4	282	34,8	822
III 11,1	801	35,1	822
III 11,2–3	271	35,6	822
III 11,5	337, 338	54,1–2	115
III 16,7	318	56,11	115
III 17,3	440	61,1	115
III 18,6	271	69,2	308
III 22,1	271	76,7	115
IV 20,11	801	81,4	801, 802
IV 33,2	274	93	785
V 7,1	593	95	785
V 15,2–4	361	108	785
V 31,2	593	123	785
		128,2	115
		133	785
<i>Johannesakten</i>			
37–45	875		
83	284	Lukian	
87	183	<i>De morte Peregrini</i>	
90	286	16	822
93	188	<i>Martyrium des Polykarp</i>	
113	337	8,2	868
Johannes Chrysostomus			
<i>Homiliae in Ioannem</i>		Maximus von Turin	
21,2	318	<i>Sermo</i>	
21,3	318	28,3	340
22	328	101,3	328
22,1	320	<i>Melitio</i>	113
22,2	326, 336		
23,1	334	Methodius von Olympos	
39	428	<i>De resurrectione</i>	
148	334	I 26,1	595
<i>Homiliae in Mattheum</i>		III 12,5–7	595
14	428		
PG 59,681–682	596	Minucius Felix	
<i>Judesevangelium (Codex Tchacos)</i>		<i>Octavius</i>	
591		30	822
Justin		<i>Nazoräerevangelium</i>	
<i>Apologia i.</i>		Frg. 8	211
22	124	Nonnus von Panopolis	
32,8	115	<i>Paraphrasis Evangelii secundum Ioannem</i>	
35	553	2,21–22	317
59,2–5	115		
60,7	115	Origenes	
61,3–5	417	<i>Commentarius in Ev. Iohannis</i>	
61,4–5	114	II 14,103	139
63,16	115		
64,5	115		

II 14,101–102	116	7,4,8	822
10,12	332	8,19,23	822
Frg. 30	334	<i>Recognitiones</i>	
Frg. 74	340	4,36	822
<i>Commentarius in Matthaeum</i>		<i>Ps.–Eupolemos</i>	
Series 97	319	Frg. 1	461
<i>Contra Celsum</i>		<i>Ps.–Tertullian</i>	
2,31	123	<i>Libellus adversus omnes haereses</i>	
2,61	594	1,4	273
2,62	594	6,1	274
4,14	144	Rupert von Deutz	
4,18	144	<i>Commentaria in Evangelium S. Ioannis</i>	
5,2	189	2	329
5,14	121	Severus von Antiochien	
<i>De principiis</i>		<i>Homiliae</i>	
I praef. 8	288, 575	119	320
IV 2,5	323	Tatian	
<i>Homiliae in Lucam</i>		<i>Diatessaron</i>	
34,3	440	zu Joh 1,3	115
<i>Paulusakten</i>		<i>Oratio ad Graecos</i>	
21	183	5,1	115
Petrus Chrysologus		Tertullian	113
<i>Sermo</i>		<i>Adversus Marcionem</i>	
157	328	I 15,1–3	286
<i>Petrusevangelium</i>		I 15,1	274
34–42	240	I 19,2	274
39–40	183	III 8,2	271
46	540	III 11,4	274
Philostratos		III 11,6	274
<i>Vita Apollonii</i>		IV 7,1	274
IV 44	549	IV 42,7	274
Philoxenes von Mabbug		V 4,15	274
<i>Homiliae</i>		V 5,9	284
8	318	<i>Adversus Praxean</i>	
Photius		25,2	593
Frg. 15	324	<i>Apologeticus</i>	
<i>Protoevangelium Jacobi</i>		9	822
19–20	578	<i>De anima</i>	
Ps.–Clemens		17,1	593
<i>Homiliae</i>		50,5	593
3,56,4	750	<i>De carne Christi</i>	
		5,9	594

<i>De monogamia</i>		<i>Ad Autolyicum</i>	
8,7	338	II 10,2	115
Theodoret von Kyrrhos		<i>Thomasakten</i>	
<i>Epistulae</i>		10	592
82	272	11	592
<i>Quaestiones et responsiones</i>		39	592
136	317, 320	48	183
		144	592
		153	183
Theodor von Mopsuestia		167	592
<i>Commentarii in Ioannem</i>		<i>Thomasevangelium</i>	
2,11	332	13	591
3,24	428	71	748
Frg. 17	318	NHC II/32,11–12	591
		POxy 654 Z. 2–3	591
Theophilus	113,115		

6.2 Nag Hammadi

NHC II/7	591	NHC V/3	592
NHC II/5	592	NHC V/4	592
NHC II/32,11–12	591		

7. Griechisch–römisches Schrifttum

<i>Achilles Tatius</i>		<i>Pro Flacco</i>	
II 2,2–6	308	68	806
Athenagoras		Cornutus	
<i>Legatio pro Christianis</i>		<i>De natura deorum</i>	
10,2	115	16	124
Cassius Dio		<i>Corpus Hermeticum</i>	
<i>Historia Romana</i>		11,2–3	317
65,7,2	865, 866	Epiktet	
67,14,2	826, 867	<i>Dissertationes</i>	
68,1,2	826, 867	I 1,16	317
Chrysippus		I 22,15	317
<i>nach Stoicorum Veterum Fragmenta</i>		I 27,13	317
2,264,18–19	121	II 19,16	317
Cicero		<i>Gorgias</i>	
<i>De oratore</i>		Frg. 1	120
II 11 ff.	364		

Homer		Ps.–Saloustios	
<i>Ilias</i>		<i>De diis et mundo</i>	
6,139	354	4,9	332
<i>Juvenal</i>		Quintilian	
14,98–99	822	<i>Institutio oratoria</i>	
Lukian von Samosata		III 4,1–4	364
<i>Deorum dialogi</i>		Heraklit	
5,2	190	<i>Diogenes Laertios</i>	
<i>Marcus Aurelius</i>		9,7	119
5,32	121	<i>Fragmente</i>	
Parmenides		Frg. 1	120
<i>Fragmente</i> (nach Diels/Kranz)		Frg. 2	120
28 B	120	<i>Petronius</i>	
Platon		27–28	821
<i>Cratylus</i>		<i>Polybios</i>	
407e–408b	124	VI 57,6	821
<i>Phaedrus</i>		Seneca	
264c	124	<i>Epistulae</i>	
<i>Timaeus</i>		42,1–2	626
38c	120	Stobaeus	
Plinius der Jüngere		<i>Anthologia Graeca</i>	
<i>Epistulae</i>		1,1,12	121
X 96–97	868, 909	Sueton	
X 96	867	<i>Divus Claudius</i>	
<i>Naturalis historia</i>		25,4	858
14,91	327	<i>Domitianus</i>	
V 19,74	308	12,2	826, 866, 908
<i>Silius Italicus</i>		<i>Nero</i>	
7,156–194	308	16,2	858
<i>Theaitetos</i>		Tacitus	
206d–208c	120	<i>Annales</i>	
Plutarch		15,44	858
<i>De Iside et Osiride</i>		<i>Historiae</i>	
11	626	V 4,2	822
<i>Moralia</i>		Theophrastos von Eresos	
1018c	322	<i>Characteres</i>	
<i>Quaestionum convivialum</i>		23,1–9	821
IV 5,1–3	822		

Autorenregister

- Abbott, E.A. 310
Abramowski, L. 111, 114f.
Ådna, J. 748
Aland, B. 610
Albright, W.F. 709
Alison, D.C. 396
Ameling, W. 803 f., 807 f., 853 f., 856
Anderson, P.N. 64, 387, 415, 435, 644, 745
Anquetil du Perron, A. 107
Applebaum, S. 804, 853
Appold, M.L. 249
Ashton, J. 240, 709
Assmann, A. 53
Assmann, J. 53, 609
Attridge, H. 298, 363, 591
Augenstein, J. 677, 684
Aune, D.E. 710, 712, 719
Ave Marie, F. 747
Axmacher, E. 490
- Back, F. 250, 612, 617, 619, 817
Baigent, M. 330
Bailey, D.P. 749
Baird, W. 364
Balz, H. 821
Baker, C. 516
Baldensperger, H. 431
Bar Kochva, B. 785
Barclay, J.M.G. 803–805, 852
Barr, J. 82
Barreto, E. 442
Barrett, C.K. 110, 127, 132 f., 164, 178,
193, 254, 450, 459, 553, 612 f., 751, 836
Barth, K. 296, 630
Bartling, M. 119
Bauckham, R. 55 f., 64, 74, 113, 153, 159,
245 f., 250, 388, 407, 410, 416, 446, 492,
710, 713, 718, 768, 798, 811, 831, 846,
893, 896
Bauer, W. 183, 188, 193, 296, 340, 421,
775
Baur, F.C. 42, 107, 151, 185, 273, 703,
706
Beck, N.A. 512
Becker, A. 744, 873, 889
Becker, E.-M. 760, 892
- Becker, H.-J. 763
Becker, J. 37, 152, 188, 265, 302, 322, 358,
367, 372, 377, 380, 399, 409, 425, 477,
479, 492, 687, 703, 708, 876, 892
Bedenbender, A. 512
Bengel, J.A. 316, 904
Bennema, C. 587
Berger, K. 190, 303, 365 f., 368, 609, 795,
831, 835, 876, 892
Bergmeier, R. 109, 674
Bernard, J.H. 132
Betegh, G. 119
Beutler, J. 109, 365, 701, 821
Bianchi, U. 704
Bienert, D. 256, 284
Bieringer, R. 779, 890
Bietenhard, H. 132, 165
Billerbeck, P. 131, 312
Bittner, W.J. 302 f., 368
Blank, J. 50, 100 f., 260, 477, 504, 545,
551–553, 557
Blaschke, A. 818
Blomberg, C. 63, 388, 598
Boccaccini, G. 150, 155 f., 159, 168, 894,
899 f., 907
Bockmuehl, M. 53
Böhler, D. 547
Böhm, M. 443–445, 447–453
Boers, H. 454
Boismard, M.-É. 244, 319
Boman, T. 82
Bond, H. 892
Borg, M. 396, 512
Borgen, P. 125
Boulluec, A. 726
Bousset, W. 108, 151, 307
Bovon, F. 440 f., 446, 448
Boyarin, D. 131, 155, 162, 165, 240, 744,
889
Brandon, S.G.F. 511, 744
Brant, J.-A. 62
Braun, F.-M. 339, 341
Braun, U. 569
Bremer, D. 118, 120
Brenz, J. 338
Bretschneider C.T. 107, 340

- Breytenbach, C. 10, 646, 651
 Broadhead, E. 889
 Brockington, L.H. 725, 728 f.
 Brodie, T.L. 360
 Broer, I. 832
 Brown, R.E. 152, 202, 207, 221, 268, 278,
 314, 356, 408, 419, 424, 481, 710, 768,
 770, 786, 788, 802, 819, 890 f.
 Brox, N. 192, 270 f., 274
 Bucer, M. 341
 Buch-Hansen, G. 625
 Buchwald, G. 597
 Büchli, J. 123
 Bühner, J.-A. 39 f., 152, 239, 244, 248 f.
 Bühner, R.A. 155, 900 f.
 Bultmann, R. 34, 39, 43, 50, 108 f., 139 f.,
 186 f., 193, 196, 221, 229, 241, 264, 298,
 302 f., 307, 315, 318, 328, 364, 366 f.,
 380, 409, 411, 415, 419, 423, 431, 440,
 476, 492, 521, 547 f., 550, 554, 568, 600,
 657, 665, 698, 703, 705 f., 746, 774 f.,
 781, 821
 Burge, G.A. 407 f., 416
 Burkett, D. 249
 Burney, C.F. 108, 389
 Burridge, R.A. 61 f.,
 Burz-Tropper, V. 612
 Byrskog, S. 53 f.

 Calvin, J. 222, 316, 318, 324, 340 f.
 Camponovo, O. 395
 Cancik, H. 61
 Carson, D.A. 388
 Carter, T.L. 513
 Carter, W. 513, 515–521, 554
 Casey, M. 150, 899
 Cebulj, C. 768
 Charlesworth, J.H. 244, 589, 709 f.
 Chibici-Revneanu, N. 184, 723 f.,
 727–731, 736 f.
 Cirafesi, W. 22
 Classen, C.J. 364
 Claußen, C. 613, 804, 807 f., 853, 857
 Clements, R.A. 757
 Collins, A.Y. 212, 214–217, 748
 Collins, J.J. 244, 899
 Collins, R.F. 371
 Coloe, M. 314, 777
 Colpe, C. 109
 Cook, J.G. 119, 144, 189, 594
 Coutts, J.F. 154
 Crossan, J.D. 396, 512
 Cullmann, O. 13, 338, 410, 419

 Culpepper, R.A. 35, 70, 84, 88, 295, 337,
 467, 491, 584, 768, 810
 Czachesz, I. 113

 Dahl, N.A. 611
 Dalferth, I.U. 565
 Daube, D. 459
 Davey, F.N. 317, 334
 Davies, W.D. 709
 Day, J.N. 454
 Debrunner, A. 118
 Deines, R. 150, 321–324, 819
 Deissmüch, A. 727
 de Jonge, M. 605
 de la Potterie, I. 233 f., 553
 Delling, G. 77 f.
 Denis, A.M. 730
 Dettwiler, A. 255, 684 f.
 Dibelius, M. 296, 364
 Diebold-Scheuermann, C. 533, 535
 Dietzfelbinger, C. 73, 223, 566, 572
 Dilcher, R. 118, 120
 Dillon, J. 122
 Dodd, C.H. 110, 123, 127 f., 163, 214, 373,
 383, 388, 395, 398, 421, 426, 429, 810,
 879
 Döpp, H.-M. 757, 760
 Doering, L. 354
 Dörrie, H. 119
 Donaldsson, T.L. 753, 861
 Donner, H. 440
 Dormeyer, D. 61, 612
 Drewermann, E. 610
 Drijvers, H.J.W. 592
 Dschulnigg, P. 766 f., 835
 Duke, P.D. 491
 Dunn, J.D.G. 53 f., 56, 149, 744, 747, 851,
 873, 887
 du Toit, D.S. 649, 651

 Ebner, M. 747, 560
 Eckstein, H.-J. 78
 Edwards, M. 295, 330
 Eisele, W. 308, 898
 Elbogen, I. 785, 864
 Elliott, B.N. 513
 Elliott, J.H. 512
 Elliott, J.K. 216
 Eltester, W. 195, 225
 Endo, M. 36, 125 f., 129 f., 132, 166, 196,
 615, 622, 735, 812, 882
 Engberg-Pedersen, T. 157, 170
 Erlemann, K. 77, 79, 609

- Esler, P. 446
 Eslinger, L. 330, 373, 456
 Essen, G. 565
 Etzold, E. 565
 Evans, C.A. 127, 196, 204, 245, 615, 735, 760
 Ewald, H. 314

 Fanning, B. M. 82
 Fassbeck, G. 751, 758 f.
 Faure, A. 301, 367
 Fee, G. D. 175
 Feldman, L. H. 860
 Feldmeier, R. 514, 609 f., 612, 621, 628
 Felsch, D. 345
 Festugiere, A. J. 183
 Fichte, J. G. 106
 Fieger, M. 829
 Finnern, S. 88
 Fischer, J. A. 275
 Fitzmyer, J. A. 216
 Flasch, K. 77
 Förster, H. 371 f.
 Förster, N. 324, 524
 Fortna, R. T. 302 f., 368, 380, 708
 Fossum, J. 154
 Foster, P. 183
 Frankemölle, H. 61
 Frenschkowski, M. 835, 876
 Frickenschmidt, D. 61
 Friesen, S. 829, 854
 Friedlieb, P. H. 646
 Fuglseth, K. S. 774

 Gadamer, H.-G. 94
 Gaechter, P. 341
 Gäckle, V. 753
 Gager, J. G. 812
 Ganser-Kerperin, H. 764, 766
 Gardner-Smith, P. 492, 644
 Garský, Z. 301
 Gaston, L. 744
 Gerhardsson, B. 54
 Gese, H. 195 f., 229, 492, 735, 812
 Giblin, C. H. 299, 374
 Gmür, F. 524
 Gnilka, J. 207, 215, 218, 525
 Godet, F. 312, 328
 Goethe, J. W. v. 105
 Götte, M. 33
 Goodman, M. 744, 790, 860, 865, 867
 Grässer, E. 781
 Gray, T. 760

 Grotius, H. 106
 Günther, M. 829–832, 836–839
 Güttgemanns, E. 88
 Gunther, J. J. 835, 876
 Gussmann, O. 853

 Haacker, K. 724
 Habermann, J. 35, 218
 Haenchen, E. 195, 225, 302, 322, 535
 Hahn, F. 10, 39, 81, 243, 248–250, 364, 557, 601, 610, 612, 665
 Hainz, J. 265
 Hakola, R. 53, 779
 Halbwachs, M. 53
 Hamerton-Kelly, R. G. 35, 218
 Hammes, A. 478
 Hampel, V. 162
 Hanson, J. S. 511, 727
 Harl, M. 725
 Harnack, A. v. 117, 151, 609, 882
 Harrison, J. R. 513 f.
 Hartenstein, J. 590
 Hayward, C. T. R. 613
 Hayward, R. 131
 Heckel, U. 758, 844
 Heekerens, H.-P. 302
 Heemstra, M. 789, 825, 865, 908
 Hegermann, H. 728, 731
 Heilig, C. 512
 Heilmann, J. 256, 284, 338, 651
 Heitmüller, W. 108, 191, 296, 315, 387
 Helm, R. 184, 289
 Hempelmann, H.-P. 565
 Hengel, M. 2, 7–9, 14, 39, 66–68, 113 f., 133, 139, 150, 153 f., 162, 183, 195, 223, 245 f., 248, 266, 282 f., 296, 300, 309, 312, 371, 395, 403, 448–451, 455, 491, 504 f., 511, 521, 526, 544, 553, 557, 565, 610 f., 621, 623, 652, 729, 735 f., 738, 743, 745, 756, 759, 763, 765, 767, 771, 780, 784, 786, 793, 799, 801, 819 f., 834, 848, 860, 873–875, 878, 880, 884, 893, 896
 Hentschel, A. G. 372, 379, 439, 677
 Herder, J. G. 107, 706
 Herrojo, J. 313
 Herzer, J. 5, 833
 Hill, C. E. 113, 183
 Hirsch, E. 340
 Hirschberg, P. 789 f., 805, 826 f., 866–868
 Hirsch-Luipold, R. 187, 252, 286, 601, 604
 Hjelde, S. 646

- Hoegen-Rohls, C. 16, 45, 55, 70, 73,
 78, 91, 237, 491
 Hofius, O. 218, 233, 674, 739
 Hogeterp, A.L. 752
 Holtzmann, H.J. 107, 340
 Holtzmann, O. 425
 Hoppe, R. 125f, 130
 Horbury, W. 356, 755, 785, 864, 893
 Horn, F.W. 753, 755, 818
 Hornig, G. 643
 Horsley, G.H.R. 802
 Horsley, R.A. 511 f., 728
 Hoskyns, E.C. 317, 334
 Hübenthal, S. 53, 55
 Hübner, H. 175
 Hurley, R. 513
 Hurtado, L.H. 130, 149f., 154, 246,
 251, 612, 635, 900
 Hvalvik, R. 757
 Hyde, T. 704
- Ierodiakonou, K. 117
 Inge, W.R. 117, 121f.
- Janowski, B. 197–199, 229, 610
 Janssen, M. 591
 Jaubert, A. 58
 Jendorff, L.B. 119
 Jenks, G. 712
 Jeremias, J. 127, 132, 163, 389f.,
 395, 447, 620, 749
 Jervell, J. 450f., 453, 751
 Jokiranta, J. 53
 Jülicher, A. 440
 Junod, E. 183
 Just, F. 64
- Käfer, A. 5
 Kähler, M. 495
 Käsemann, E. 13, 42–44, 101, 185, 187f.,
 220, 248, 264f., 589, 708, 832
 Kaestli, J.-D. 139, 183
 Kammler, H.-C. 380, 483
 Karakolis, C. 691
 Karrer, M. 756
 Katz, S.T. 785, 893
 Keel, O., 440
 Keener, C.A. 61, 110f., 132, 136, 417,
 774, 803, 811–813
 Keil, C.F. 317
 Keil, G. 105
 Keith, C. 53
 Kelhoffer, J.A. 113
- Kerr, A.R. 778, 794
 Kierspel, L. 717, 779, 781, 802, 846, 903
 Kim, S. 512
 Kimelman, R. 785, 893
 Kirk, A. 53
 Kittel, G. 724, 727
 Kittel, H. 724
 Klaiber, W. 419f.,
 Klauck, H.-J. 36, 215f., 218f., 278, 627f.,
 821f.,
 Kleinknecht, H. 117f., 120f.
 Klemm, G. 441
 Klein, H. 833
 Klijn, A.F.J. 590
 Kneubühler, P. 407f.,
 Knöppler, T. 494, 528
 Kobel, E. 339
 Koch, D.-A. 412
 Koch, K. 77, 393,
 Koestenberger, A.J. 63, 416, 769, 788, 790,
 793f., 826
 Koester, C.R. 204, 411, 418f., 468, 601,
 775, 875
 Koester, H. 62, 829, 832
 Koet, B.J. 752
 Kohler, H. 265, 578
 Kollmann, B. 353, 451
 Kowalski, B. 533
 Kraabel, A.T. 825, 866
 Kraus, W. 749f.
 Krauter, S. 512–514, 550, 754
 Kraybill, J.N. 875
 Küchler, M. 440
 Kümmel, W.G. 395
 Kuhn, H.-W. 396, 709
 Kuhn, K.G. 703, 709, 864
 Kunath, F. 33, 38, 127, 137, 235, 682
 Kundsinn, K. 879
 Kurtz, E. 119
 Kysar, R.E. 408, 411, 784, 788, 891
- Labahn, M. 304f., 368f., 371f., 376, 687,
 693
 Lagrange, M.-J. 314
 Lalleman, P.J. 183, 264, 273f.,
 Lampe, P. 825f., 867
 Lanci, J. 755
 Lang, M., 57, 492, 497, 522, 530–532, 534,
 537, 542, 544, 547, 549, 570, 601f., 767
 Larsen, K.B. 382, 573
 Larsson, E. 751
 Larsson, T. 612
 Lattke, M. 114, 677

- Lausberg, H. 311
 Lechner, M. 584
 LeDonne, A. 53, 55 f., 63
 Lee, D.A. 612
 Leigh, R. 330
 Leinhäupl-Wilke, A. 605
 Leisegang, H. 117 f., 124
 Lemitz, B. 505
 Léon-Dufour, X. 227, 480
 Leonhardt-Balzer, J. 128–130, 164
 Leutzsch, M. 446
 Levison, J. R. 18
 Lichtenberger, A. 308
 Lichtenberger, H. 427, 431
 Lietaert-Peerbolte, B.J. 712
 Lieu, J. 314, 743, 865
 Lightfoot, J. 106
 Lightfoot, R.H. 321
 Lincoln, H. 330
 Lindars, B. 296, 373
 Lindemann, A. 395
 Link, A. 265, 454
 Loader, W.R.G. 39, 248
 Löhr, W.A. 113–115, 117, 120–124, 270
 Lohse, E. 409
 Loisy, A. 315, 322, 365
 Lona, H.E. 114, 123
 Lowe, M. 357
 Lücke, F. 314
 Lücking, S. 744, 760
 Lüdemann, G. 565
 Lührmann, D. 207, 215
 Lütgehetmann, W. 373
 Luther, M. 324, 341
 Luther, S. 878
 Luz, U. 9 f., 395

 McCaffrey, J. 777
 Macdonald, D.R. 898
 McHugh, J. 110, 130, 143, 165, 193,
 199–203
 Mack, B. 127 f., 163
 McKay, K.L.: 679
 McNamara, M. 131, 165, 311
 Manson, T.W. 389
 Marcus, J. 207, 210–212, 215 f., 218, 647,
 760 f.
 Markschies, C. 113, 282, 633, 799
 Martyn, J.-L. 97, 152, 278, 355 f., 377, 387,
 432, 783, 788, 827, 863 f., 890, 892
 Mateos, J. 82
 Mattingly, H. 790
 Mayer, P.W. 612
 Meeks, W.A. 39, 152, 244, 247, 360, 687 f.,
 708, 892
 Meier, J.P. 429 f., 745
 Melanchthon, P. 340
 Merkel, H. 65, 388, 395, 428
 Merz, A. 48, 540, 746
 Metzger, B.M. 215
 Meyer, A. 236, 675
 Meyer, B.F. 748
 Michaelis, J.D. 106
 Michelant, H. 440
 Millar, F. 803 f., 852
 Miranda, J.P. 39, 248
 Moll, S. 610
 Moloney, F.J. 152, 249, 891
 Monselewski, W. 440
 Moore, S. 517
 Morgan, T. 664
 Morris, L. 388
 Moser, M. 97, 485
 Most, G.W. 583–586, 593–597
 Motyer, S. 794
 Moulton, J.H. 474
 Mournet, T.C. 54
 Mühlenberg, E. 269
 Müller, C.D.G. 592
 Müller, U.B. 186, 189 f., 267, 590
 Muraoka, T. 724 f.
 Murphy-O'Connor, J. 422
 Musculus, W. 328
 Mussies, G. 806
 Mutschler, B. 66, 113 f., 183, 188, 502, 544,
 557, 593, 801, 874

 Nagel, T. 113–116, 183
 Nauck, W. 821
 Neiryneck, F. 569–571
 Neugebauer, J. 454
 Newman, C.C. 725, 727 f., 731, 733
 Nguyen, V.H.T. 755
 Nicklas, T. 12, 22, 362, 371, 419 f., 425,
 852, 896
 Niebuhr, K.-W. 752, 797 f.
 Nilgen, U. 329, 334
 Norden, E. 364
 Novenson, M. 156
 Nygren, A. 678

 Oegema, G.S. 245
 Østenstad, G. 383
 Okure, T. 454
 Olsson, B. 278, 309, 311, 313, 371, 376,
 454, 612, 614 f.

- O'Neill, J.C. 204
 Omerzu, H. 217
 Onuki, T. 81, 94, 96, 353, 719, 892
- Paesler, K. 748, 761
 Pannenberg, W. 184, 565
 Parker, P. 68
 Parsenios, G. 62 f., 363, 898
 Paulus, H.E.G. 328
 Percy, E. 707
 Perrin, N. 396
 Pesch, R. 207, 451, 525, 527, 648
 Petersen, S. 241
 Peterson, E. 191, 633
 Petzoldt, M. 490
 Pitre, B. 760
 Pixley, J. 513
 Pollefeyt, D. 779, 890
 Popkes, E.E. 41, 394, 628, 641, 677, 679, 682, 710, 717, 816, 843
 Poplutz, U. 16
 Popp, T. 587
 Preisker, H. 317
 Procksch, O. 125
 Pucci-Ben Zeev, M. 518, 804 f., 853 f.
 Pummer, R. 461
- Rahmsdorf, O.L. 77
 Rahner, J. 776
 Rasimus, T. 116
 Ratzinger, J. (Benedikt XVI) 106, 116
 Raynaud, G. 440
 Rebell, W. 454, 496
 Reed, A.Y. 744, 873, 889
 Reed, J.L. 322, 512
 Reicke, B. 756
 Reim, G. 876
 Rein, M. 345, 357 f., 376 f.
 Reinbold, W. 566
 Reinhartz, A. 22, 155, 299, 362, 374, 469, 891, 894, 902, 905–907
 Reiser, M. 364, 366
 Reitzenstein, R. 706
 Renan, E. 367
 Rengstorf, K.-H. 40
 Reynolds, B. 155, 159, 249, 793, 808, 899
 Rhea, R. 152, 249
 Richardson, P. 313, 322
 Richter, G. 152, 244, 264, 266 f., 409, 708, 892
 Ricoeur, P. 77
 Riesner, R. 54, 313, 878
- Robinson, J.A.T. 756
 Robinson, T.A. 808, 856
 Röhl, W. 113
 Roloff, J. 440, 451
 Ronning, J. 131, 165
 Rothschild, C.K. 63
 Roukema, R. 441
 Rowland, C. 747
 Ruckstuhl, E. 58, 767, 835
 Rüggeleiter, J. 88
 Rüge, G. 286
 Runesson, A. 753
 Runia, D. 130
 Ruschmann, S. 569 f.
- Sabbe, M. 497
 Sadananda, D.R. 612 f.
 Safrai, S. 448
 Salier, W.H. 370 f., 383
 Sanders, E.P. 747 f.
 Sandevoy, P. 716
 Sasse, M. 249
 Schäfer, P. 356, 785, 864 f., 893
 Schäferdieck, K. 188
 Schapdick, S. 443, 454
 Schaper, J. 726
 Schattner-Rieser, U. 620
 Schelbert, G. 620
 Schelkle, K.H. 341
 Schenke, H.-M. 591
 Schenke, L. 62, 297, 533, 537, 541, 567, 605
 Schimanowski, G. 39, 153, 218
 Schleritt, F. 522, 566
 Schlier, H. 665
 Schließer, B. 18, 577, 583, 593, 873
 Schmeller, T. 62, 832, 843
 Schmid, H. 280
 Schmidt, K.L. 364, 371
 Schmidt, W.H. 125 f., 163
 Schmithals, W. 216
 Schnackenburg, R. 39, 109, 162, 221, 248 f., 310, 314, 316 f., 319, 321, 423, 454, 547, 821, 829 f., 836, 872
 Schneider, J.F. 727
 Schnelle, U. 7, 10, 34, 55, 57, 62, 110, 119 f., 193, 228, 230, 234, 243, 250, 268 f., 277, 280, 283, 287, 297, 302–306, 308, 311, 358, 381, 407, 410, 415, 419, 422 f., 425, 493, 528, 534, 543 f., 547 f., 551, 553, 557 f., 567 f., 572, 574, 600, 611 f., 617, 625 f., 651, 665, 767 f., 800, 832–834, 847, 874, 876

- Scholtissek, K. 256 f., 376, 543, 622, 635 f.,
 646, 685, 697
 Schoppe, C. 122
 Schottroff, L. 460, 521, 708
 Schrage, W. 355, 733
 Schreiber, S. 62, 65, 244, 512
 Schröter, J. 10, 53 f., 63, 611
 Schürer, E. 803 f., 852 f.
 Schüssler-Fiorenza, E. 515
 Schulz, S. 478 f.
 Schumacher, T. 664, 669
 Schunack, G. 821
 Schwank, B. 455, 465
 Schwankl, O. 713
 Schwartz, D.R. 458, 770, 785, 895 f.
 Schweitzer, A. 484, 643
 Schweizer, A. 367
 Schweizer, E. 304
 Schwemer, A.M. 133, 162, 395, 526, 745,
 860
 Schwindt, R. 184, 723–725, 728, 730–733,
 739, 833
 Scott, J.C. 512
 Scott, M. 141
 Segal, A.F. 157, 635
 Segovia, F.F. 677
 Seim, T.K. 407
 Sellin, G. 446 f.
 Siegert, F. 110, 115, 119, 128, 130, 164,
 189 f., 200, 306, 315, 368, 475, 678, 747,
 801, 803, 892
 Slusser, M. 264, 269, 271
 Smalley, S.S. 821
 Smallwood, M. 790, 805, 825, 853, 867
 Smith, D.M. 612 f., 783, 891
 Smitmans, A. 295, 298, 316–321, 324 f.,
 332, 334–341
 Söding, T. 533, 539, 541, 613, 801
 Spicq, C. 724 f., 730
 Spieckermann, H. 609 f., 612, 621, 628
 Spitta, F. 302
 Sproston North, W.E. 613
 Stead, G.C. 117, 121
 Stegemann, E.W. 793, 821, 826, 867, 891
 Stegemann, W. 826, 867
 Steinhilber, M.G. 515
 Stemberger, G. 356, 785, 864 f., 893
 Stibbe, M.W.C. 299, 605, 619
 Stökl Ben Ezra, D. 750
 Stowasser, M. 421
 Stoyanov, Y. 704
 Strack, H.L. 131, 312
 Strathmann, H. 338
 Straub, E. 311
 Strauß, D.F. 296
 Strecker, G. 278, 821
 Streett, D.R. 276–278, 280
 Strelan, R. 829, 831
 Strotmann, A. 620
 Stroumsa, G. 704
 Stuhlmacher, P. 648, 749
 Taeger, J.W. 821
 Tannenbaum, R.F. 808
 Taschl-Erber, A. 569
 Talmon, S. 446
 Tellbe, M. 754, 808 f., 829 f., 856 f., 859,
 862
 Thatcher, T. 53, 64
 Theißen, G. 48, 312, 366, 439, 540, 745 f.,
 748, 760, 822
 Theobald, F. 711
 Theobald, M. 47, 67, 106, 109, 116 f., 140,
 145, 168, 190 f., 194–196, 200, 202 f.,
 223, 225, 227, 230, 233 f., 248, 267,
 280–282, 284, 290, 295–297, 305, 308,
 317, 322, 324, 327 f., 337, 344, 357, 368,
 372, 377, 389, 399, 415, 421, 424 f., 456,
 460, 457, 478–480, 577, 579, 611, 613,
 625, 814, 876, 878 f., 882
 Thissen, W. 829, 831–833, 839, 841 f.
 Thom, J. 121
 Thomas, J.C. 322, 354, 819
 Thompson, M.M. 612 f., 616
 Thyen, H. 67, 191, 194, 233, 240 f., 266 f.,
 278, 301, 344, 347, 358, 368, 459, 463,
 522, 528, 542, 550 f., 553 f., 566, 570 f.,
 573 f., 576, 679, 775, 786, 802, 814
 Tobin, T. 125 f., 128 f., 163 f.
 Tolmie, F. 612
 Tóth, F. 68
 Trebilco, P. 518, 768, 803–807, 809, 821,
 829–833, 836, 840, 842 f., 848, 852–856,
 871, 909
 Trilling, W. 802
 Tuckett, C. 533
 Turner, N. 474
 Uebele, W. 270, 274 f.
 Ueberschaer, N. 16, 18, 50, 665–667, 716
 Uhrig, C. 113 f., 183, 202
 Vahrenhorst, M. 755
 van Belle, G. 84, 301, 303, 358, 367 f., 422
 Vandecasteele-Vanneuville, F. 779, 890
 VanderKam, J.C. 59

- van der Watt, J. G. 16, 77, 402, 411, 677, 683, 685, 690–692, 712, 778, 792, 817
 Vanhoye, A. 481
 van Kooten, G. H. 141, 898
 van Tilborg, S. 516, 518, 677
 van Unnik, W. C. 803
 Verbeke, G. 117, 119f.
 Verheyden, J. 645
 Vermes, G. 745, 803 f., 852
 Vielhauer, P. 267, 440
 Vogler, W. 821
 Vollenweider, S. 119, 123, 183
 von Dobbeler, A. 451
 von Heyden, W. 264, 270
 von Siebenthal, H. 474
 von Wahlde, U. 313, 357, 368, 455, 475
 Voorwinde, S. 679
 Vouga, F. 821

 Wachs, H.-J. 690
 Waetjen, H. C. 835
 Wagener, F. 677, 690, 692f.
 Wahlen, C. 762
 Wagner, J. 265
 Walde, C. 183
 Walker, P. W. L. 761 f., 772
 Wallis, G. 678
 Walter, M. 490, 509
 Walter, N. 822, 838f.
 Wander, B. 852
 Watts, R. E. 216
 Weber, E. 726
 Weder, H. 16, 34, 418, 659, 720
 Wehr, L. 268, 409
 Weidemann, H.-U. 502, 533, 536, 538, 544 f., 548, 554, 567, 832
 Weigandt, P. 183, 190, 192, 264, 269 f., 273 f.
 Weiss, B. 315 f.
 Weiss, H.-F. 128, 130, 164
 Weisse, C. H. 367
 Welck, C. 98, 236, 300, 303 f., 329, 352, 369 f., 371–373, 376, 601
 Wellhausen, J. 367, 415, 476
 Wendt, H. H. 367

 Wengst, K. 22, 109, 111, 193, 209, 323, 356, 503, 515, 530, 535, 537, 541, 545, 548 f., 551, 554 f., 784, 800, 821, 827, 835, 863, 876, 890
 Westcott, B. F. 388
 Westerhoff, M. 592
 Westermann, H. 77
 Wevers, J. W. 726
 Weyer-Menkhoff, K. 677, 687, 690
 White, J. 512,
 Wiedenroth, U. 184
 Wikenhauser, A. 314
 Wilckens, U. 259, 278, 297, 305, 321, 612 f., 642
 Wilk, F. 442, 725
 Williams, C. 892
 Windisch, H. 65, 327, 335, 408
 Wischmeyer, O. 677–679, 684
 Witetschek, S. 516, 518, 800 f., 803 f., 806–808, 829, 831–833, 835–837, 839–843, 853–855, 857
 Wittenberger, W. 690
 Witulski, T. 829, 853
 Wolff, C. H. 704
 Wolter, M. 214, 429, 446–448, 525
 Wucherpfeffig, A. 116, 139
 Wünsch, D. 492

 Zahn, T. 312, 315 f., 388, 416
 Zangenberg, J. 424, 443 f., 453 f., 456, 458–461, 464, 878
 Zeligman, Y. A. 725
 Zeller, D. 183
 Zelyck, L. R. 113
 Zimmermann, C. 519, 616, 618, 620–622, 624
 Zimmermann, H. 241
 Zimmermann, J. 244, 899
 Zimmermann, M. 330, 373, 439, 447, 454, 456
 Zimmermann, R. 194, 241, 244, 297 f., 312, 330, 343 f., 365 f., 373, 439 f., 447, 454, 456, 573, 619, 677, 687, 690 f., 778
 Zingg, E. 612, 618 f.
 Zumstein, J. 16, 371 f., 376 f., 381, 468, 495, 497, 544, 553, 568, 572, 579, 612, 684

Sachregister

- Ablösungs-Motiv (Juden/Christen) 322 f.,
334, 339 f.
- Abschiedsreden 72, 87, 97, 363 f., 493,
660 f., 716 f., 720, 737, 787, 902 f.
- Agrippa II 784
- Aktionsart (sprachliche Kategorie) 82
- Albertus Magnus 595
- Alexandrinismus 151
- Allegorie 63, 97, 300 f., 306, 332, 336, 365,
385, 439 f., 460
- Amelios (Neuplatoniker) 110, 189
- Am/Ämter, kirchliche (im Joh) 321
- Anagnorisis 575 f.
- Analepsen 83
- Anfang Jesu
– im Johannesprolog 195, 224, 227 f.
– in den Evangelien 172, 207, 214 f.
- Antichrist/Antichristen 190, 277, 656, 712
- antiimperiale Interpretation 513 f., 516–521
- antijüdische Aussagen im Joh 11 f., 30,
779–781, 894 f.
- Aorist 83–85
- Apokalyptik 49 f., 392 f., 647, 654 f., 429,
467, 476, 647, 652–658, 711 f., 718, 747,
756, 760–762, 777, 793 f.
- Apokryphe Evangelien 113
- Apollo 837 f.
- Apologeten 113
- Apostelgeschichte 764 f., 832 f.
- Aramäisch Joh 60, 108, 110, 159, 161, 389,
574, 590, 620, 709, 880
- Asketen 337 f.
- Aspekt (sprachliche Kategorie) 82
- Athenagoras 115
- Auferstehung der Toten 79, 564
- Auferstehung Jesu 14, 91, 183, 240, 275,
285, 310, 323, 529 f., 564 f., 569, 573,
577, 579, 585, 589, 592, 594–597, 603 f.
- Leiblichkeit/Materialität der A. J. 594,
596, 599 f., 603 f.
- Augenzeuge/Augenzeugenschaft 54 f.,
66–70, 75, 306, 336, 598, 836, 880
- Augustinus 77, 595
- Authentizität (von Worten Jesu) 60, 394 f.,
709, 748
- Autorisierung (des Joh) 68
- Autorschaft (s. auch Verfasserschaft) 68, 70,
388, 878, 896
- Bach, Johann Sebastian 489 f., 508 f.
- Barrabas 542–544
- Basilides 113
- Batanaea/Trachonitis 784
- Beschneidung 818
- Betasten 252, 286 f., 577 f., 584–587, 595 f.,
601, 604.
- Beth-Shean/Skythopolis 308
- Bethlehem 231
- Bettler 353
- Bezeugung (des Joh) 113, 801
- Bild Gottes (Jesus als B. G.) 234, 252–254,
631 ff.
- Bildungsmilieu 881–883
- Birkat ha-Minim* 355 f., 783, 863–865, 893 f.
- Blindheit/blind sein 351, 353 f.
- Blindenheilungen 358, 362, 376 f.
- Bräutigam (als Prädikat Jesu) 329–331,
374 f., 457
- Brotrede 283 f., 369
- Brüder Jesu 223
- Brunnen/Brunnengeschichten 456 f.
- Buch 261
- Calvin 597
- Caravaggio 103, 584–586
- Christologie (historische Entwicklung) 48,
149, 158–160, 170–173
- Christologie (im Joh) 15, 17, 25, 38 f., 48 f.,
59, 101, 149, 155, 233–261, 335 f., 359 f.,
898
- hohe 153 f., 158, 170, 172 f., 177, 233 f.,
335 f., 496, 633–635, 788 f.,
- niedrige 151, 158, 243 f.
- jüdische Hintergründe 166–168, 243 f.
- und Eschatologie 657–661
- Streit um die Ch. 788 f.
- Christozentrik 613
- Chronologie (im Joh) 58, 89
- der Passion 58 f., 90, 536
- consecutio temporum* 82
- Corpus Ioanneum (Sammlung) 799 f., 802,
833 f.

- Deixis (sprachliche Kategorie) 82
 Deuteropaulinen 756–758, 831
 Diakonie 439
 Dialogevangelien 62
 Diasporajudentum 12, 21, 30, 798, 803–810
 – Assimilation 805
 – Identität 809 f.
 – jüdischer Krieg und seine Folgen 805 f.
 – Kleinasien 803–810, 852–857
 – Privilegien 804 f., 855 f.
 Diatessaron 115
 Diognetbrief (An Diognet) 114
 Dionysos/Dionysos-Verehrung 308 f.
 „Doketismus“/Antidoketismus 14 f., 17, 43, 183, 188 f., 191 f., 220, 263–276, 283, 287 f., 291, 419, 437
 – Definition 272
 Domitian 826
 „Donnersöhne“ 446
 Dornenkranz/Dornenkrone 545
 Drama (Joh als Drama) 62
 Dramaturgie 59, 62, 89 f., 242, 312, 495, 500, 533–555, 638
 Dualismus 10 f., 29, 152, 167, 186, 281, 290 f., 351, 625–627, 659, 677, 703–720
 – Definition/Kategorien 704 f.
 – „Entscheidungs dualismus“ 715
 – Funktion 719 f.
 – in den johanneischen Schriften 705–717, 719 f.
 – Gnosis 703
 – iranisch 704 f.
 – manichäisch 704
 – philosophisch 704
 – Qumran 703, 713
 – Sprache im Joh 710–717
 – Ursprung 718 f.
 „Early High Christology“ 154
ecce homo 546–548
 Egerton-Evangelium 113 f.
 Ehe 337 f.
 Einheit (der Jünger) 667, 694
 Einheit Jesu mit dem Vater 40, 87, 101, 242 f., 249–251, 254, 256 f., 360, 621, 633–636, 642, 672, 697, 700
 Einlassworte 399 f.
 Einwohnung (s. Schekhina) 228–230
Elia redivivus 159
 Epheserbrief 831, 833
 Ephesus 12, 30, 309, 768, 800–803, 806–809, 829–872, 874–877
 – Juden in E. 806–809, 852–857
 – Christentum in E. (Anfänge und Entwicklung) 836, 869–872
 Epiphanie 17, 144, 169, 183, 189–191, 202 f., 228–230, 267, 289, 339
 Epistemologie 120, 129, 328 f., 350 f., 360, 385, 490
 Epistula Apostolorum 592
 Endzeitrede Jesu 651–653
 Entmythologisierung 707
 Erfüllung
 – der Schrift 531
 – der Worte Jesu 538
 – der Zeit 648
 Erhöhung 44, 163, 384 f., 404, 507, 529, 736, 739 f.
 Erinnerung
 – Erinnerung/Anamnesis (im Joh) 15, 26, 55 f., 70–75, 91, 101, 171, 391, 403, 567, 737
 – Historische E. 69, 75
 – Erinnerung, soziale/social memory 54, 74
 Erlösermythos 39, 109, 195, 706 f.
 Erzählerkommentare 90, 530
 Erzählung (Joh als Erzählung) 4, 18, 62, 78–80, 88–90, 98, 285, 295 f., 299, 346–349
 Erzählfolge (im Joh) (s. auch Plot) 59
 Erzählperspektive (im Joh) 70, 83, 85, 87 f., 171
 Erzähltechnik 18, 70 f., 78–80, 98, 236, 255, 296, 299, 346, 598 f.
 Erzähltempo 89
 Eschatologie 3–5, 25, 29, 33, 49–52, 172, 392–397, 467, 476–479, 483 f., 643 f., 646–660
 – Eschatologie Jesu 392–395, 397
 – futurische E. 79 f., 393, 473–475, 477–483
 – präsentische E. 49 f., 80, 101, 393, 397, 483 f., 650, 657–660
 – im johanneischen Kreis 397 f., 467, 655–657
 – im Markusevangelium 646–653
 Ethik 14, 18, 686–689
 – der Liebe 688 f.
 – Indikativ und Imperativ 702
 – narrative Ethik im Joh 690–693
 – soziale Relevanz 688 f.
 Ethos 791 f., 822 f., 846
 Eucharistie 338 f., 408
 Euthymios Zigabenos 595

- Evangelium (Gattung) 61 f.
 existentielle Interpretation 81
- Familie Jesu 210–214, 220–223, 314 f.
 Familienethos 823
 Faust (Goethe) 105
 Feste, jüdische 770 f., 904
 Festreisen Jesu (im Joh) 770 f.
 Figurenrede 97, 484–487
 Fiktion/Fiktionalität 63–66, 301, 336, 389, 440, 485 f., 879, 886 f.
 Finsternis 713
fuscus iudaicus 12, 30, 359, 789 f., 824–827, 866–868
 Fleisch (σάρξ)/Fleischwerdung 13, 143, 181 f., 189–192, 194 f., 197, 201–203, 267, 273–275, 283, 288–290, 576, 596, 625, 631 f., 822
 Formelgut 566
 Formgeschichte/Formkritik 364 f.
 – Neue Formgeschichte 365
 Forschungsgeschichte 3, 5
 Freund des Kaisers 55 f.1 f., 561
 Freundschaft/Freundschaftsethik 686
 Futur (Tempus) 3, 49 f., 79, 83 f., 266, 393, 396 f., 413, 461, 470, 473 f., 477–483, 654–661, 739 f.
- Galiläa 308, 431, 746, 878–880
 – und Jerusalem 746, 880 f.
 Galiläer 746
 Garizim 461
 Gattungen, literarische 363–365
 – Gattungsforschung 363–366
 – Gattung des Joh 61–63
 – Gattungen im Joh 366, 372, 389
 – „genre bending“ 363, 372, 376, 385
 Geburt Jesu 213
 Geburt von oben/aus dem Geist 415
 Geburtsmotiv/Geburtswehen 654
 Gegenspieler, eschatologische 430, 656, 705, 711 f., 718
 Gegenwart 78, 85
 Geist (Gottesprädikation) 625 f., 641 f.
 Geist-Paraklet/Heiliger Geist (im Joh) 15, 18, 55, 69 f., 72–75, 173–179, 208 f., 230 f., 382, 391 f., 399 f., 405 f., 412–419, 436 f., 660 f., 714, 737, 775
 – Jesus und der Geist 175 f., 281, 414
 – Personalität des G. 18, 174 f.
 – Taufe im Geist 217, 224, 399–401, 412–420, 428
 – Wirken des G. (im Joh) 176, 261, 567, 714
 – Zeugung durch den G. 208 f.
- Gemeinde, johanneische 60, 70–74, 390 f., 399–403, 413–415, 468, 656–662, 768 f., 783–787, 799 f., 901–904
 – Gegner der joh G. 111, 141, 276 f., 712, 786, 877, 902
 – Gemeinde und Welt 716
 – Geschichte 154–156, 783–787
 – jüdische Grundlage 810–816
 – Konflikte 786 f.
- Gemeindesprache 390
 Genesis 136 f.
 Gericht 40, 50, 162 f., 178, 429, 473–475, 480–484, 653–659, 715, 793
 Gesamtbiblische Theologie 13
 Gesandter (als Christustitel) 40, 49, 99, 239, 243 f., 248 f., 266 f., 347, 352, 629,
 Geschichte
 – im AT (s. auch Heilsgeschichte) 9, 14, 81 f., 84 f., 125 f., 195 f.
 – Jesu Christi 55, 81 f., 94 f., 188, 234, 237 f., 260 f., 352, 355, 493, 622, 631, 638 f., 798
 Geschichtlichkeit (der Offenbarung) 638 f.
 Geschichtsbezug 9, 13, 90, 638 f.
 Geschichtshermeneutik 94 f.
 Geschichtswert (des Joh) (s. auch historische Referenz) 63–66, 72, 359, 432–434
 Gethsemane 497, 645
 Glaube (im Joh) 18, 29, 142, 259, 333, 360, 563, 572, 578 f., 588 f., 599 f., 663, 665–673
 – an Jesus 671, 673
 – aufgrund von Wundern 673 f.
 – Glaubensvermittlung 580, 588 f., 599 f., 604 f.
 – Osterglaube 564 f., 578 f.
 – und Leben 674 f.
 – und Liebe 701
 – und Nachfolge 675 f., 695 f.
 – und Offenbarung 696 f.
 – und Werke 791 f.
- Gleichnis 440
 Gliederung im Joh 297, 343–346, 377 f., 533–555, 567
 Gnosis/Gnostizismus 113, 151, 704, 706
 Gott
 – christliches Gottesbild 609, 640 f.
 – 'ein' Gott 616
 – im Joh 18, 29, 609–641
 – im NT 611 f.

- in der bibl. Tradition 615, 637
- und Geschichte 638 f.
- Gottheit Jesu (s. auch hohe Christologie) 156, 238–242, 251 f., 630–632
- Gotteskindschaft (s. auch Kinder Gottes) 142, 817
- Gottesknecht 739 f.
- Götzen 821
- Grab Jesu 380 f., 568, 570–572
- „Griechen“ im Joh 8, 279 f., 457, 463 f., 523, 802, 816, 827 f., 846
- Grundschrift 151

- Halacha 459
- Hannas (Hoherpriester) 533
- Harnack, Adolf 610
- Hebraismus (John Lightfoot) 106
- Hebräerbrief 758 f.
- Hebräerevangelium 211
- „hebräisches Denken“ 82
- Heidegger 4
- Heiden (s. auch Griechen im Joh) 522–524
- Heilsgeschichte 14, 81 f., 195
- Heilsgeschichtliche Interpretation des Joh 14
- Heilszeit 323
- Hellenismus 153
- Hellenisten (im Urchristentum) 750
- hellenistisches Judentum 10, 153, 797 f.
- Herakleon 108, 116
- Heraklit 106, 110, 118–120
- Herder, Johann Gottfried 705
- Hermeneutik der Erinnerung 15, 26
- Hermeneutik (der Joh-Interpretation) 23 f.
- Hermeneutik (des Joh) 100, 145 f.
- Hermes 124
- Hermetik (Corpus Hermeticum) 110, 123, 141
- Herrlichkeit (δόξα) 13 f., 26, 30
- „Herrscher dieser Welt“ 711
- Historiographie 64 f.
- historische Referenz (des Joh) 19, 63–66, 72, 300, 387 f.
- „John, Jesus, and History-Group“ 19, 60, 63 f., 387, 392, 405 f.
- Hochzeit 297, 312–314
- Hohepriester 537, 554 f.
- Horizontverschmelzung (hermeneutisch) 27, 81 f., 87 f., 93–96, 352
- Hypostase 124, 126–128, 131 f.

- Ich-bin-Worte 667
- Idealismus (in der Johannes-Interpretation) 43
- Identität 743
 - diasporajüdische Identität 857 f.
 - frühchristliche Identitätsbildung 745, 754–759, 830, 857–860
 - in der johanneischen Gemeinde 769, 791 f., 809 f., 846–848, 909
 - Relativierung jüdischer Identität 860–862
- Identität Jesu (im Joh) 350, 556,
- Ignatius (-Briefe) 114, 269 f., 274–276
- Immanenz, reziproke 256–258, 635–637, 697
- Inkarnation 17, 28, 142 f., 157, 169 f., 181–205, 228–230, 288–291
- Interpreten des Joh
 - im 2. Jahrhundert 108, 112–117
 - im 19. Jahrhundert 80
 - Baur, Ferdinand Christian 42 f., 80, 185, 706
 - Becker, Jürgen 477
 - Bousset, Wilhelm 80
 - Bultmann, Rudolf 2 f., 80, 108 f., 186 f., 264 f., 475–477, 706–708
 - Cullmann, Oscar 14
 - Grotius, Hugo 106
 - Heitmüller, Wilhelm 80
 - Hengel, Martin 2 f., 7 f., 13 f.
 - Herder, Johann Gottfried 106 f.
 - Käsemann, Ernst 14, 42 f., 185–187, 263–265
 - Martyn, J. Louis 355, 889–892
 - Richter, Georg 265 f.
 - Schnelle, Udo 268
 - Weder, Hans 9 f., 16
 - Wellhausen, Julius 3, 475 f.
 - Zumstein, Jean 16
- Imitatio Christi 685
- Imperfekt (Tempus) 87
- Imperium Romanum 511, 524 f.
 - Jesus und das Imperium 524 f., 550, 561 f.
- Irenäus 113, 188, 270 f.
- Ironie 587 f.
- Isismythos (Isis/Osiris) 122

- Jabne/Jamnia („Synode von“) 356
- Jakobus, Sohn des Zebedäus 66)
- Jesaja 738 f.
- Jesajabuch 728, 738 f.
- Jesus (im Joh)
 - als Gott 149 f., 156, 177
 - als Jude 150 f.,

- als Taufender 421–424, 427–430
- und der Täufer 426 f., 429
- Jesus von Nazareth: Historischer Jesus 48, 100 f., 427–430, 745 f.
- Distanz vom Tempel 746
- Reinheitspraxis 746
- Jesusbewegung 441 f., 745
- und Judäer/Juden 442, 464 f.
- Jesusforschung 54 f.
- Jesusreden (im Joh) 97, 467
- Adressaten 467, 484–487
- als „Figurenrede“ 484–483
- Struktur 477–483
- Jesusüberlieferung 54 f.
- Johanneische Schule/J. Kreis, 6, 768 f., 845–848
- Johannes, Presbyteros/der ‚Alte‘ 68, 834 f., 846
- Johannes, Sohn des Zebedäus/Apostel 66, 68, 834
- Johannes der Täufer 48, 85, 139, 411–414
- im Johannesprolog 139 f.
- im Joh 411–414, 419 f., 424 f., 435 f., 471 f.
- Täuferzeugnis 85
- Wirksamkeit 419 f., 424, 747
- und Jesus 435, 747
- Johannesakten 188 f., 274
- Johannesapokalypse 7, 514 f., 802, 831, 834, 849 f.
- Johannesbriefe 6 f., 714, 717, 802, 876 f.
- Gegner 266, 268, 276–280, 282
- Gottesaussagen 618
- Verhältnis Evangelium – Briefe 6, 269
- Johannesevangelium: Einleitungsfragen 8, 475–477, 800 f., 834 f.
- Adressatenkreise 8
- Autorschaft (s. auch Verfasserschaft) 7 f., 68 f.
- Herausgabe 835
- jüdisch/nichtjüdisch 896–908
- Nachtragskapitel 835
- Ort (s. Ephesus)
- Johannesprolog 14, 17, 20, 33–35, 85, 105–145, 166, 194–196, 225–227
- im 2. Jahrhundert 33 f., 112–117, 165, 181
- Strukturierung 194–196
- Josephus 7
- Judas Iskariot/„Auslieferer“ 529
- Juden (*Ioudaioi*) im Joh 11, 24, 322 f., 354 f., 374, 469 f., 779–781
- als Gegner Jesu 469, 471 f.
- als religiöse Autoritäten 469 f.
- Reinigungspraxis 322 f., 374
- Juden und Christen
- „Trennung der Wege“ 12, 30, 355 f., 359, 824, 862–869, 889–894, 910 f.
- Judentum
- Grenzen des J.s 152
- Konflikt mit dem J. (im Joh) 171
- normatives J. 152
- Vielfältigkeit des J.s 153
- Jüdische Hintergründe des Joh 28, 797, 813–815
- Jüdischer Krieg (Folgen) 793
- Jüngerfragen (im Joh) 588
- Jüngerkreis 602
- Jüngerliste 589, 592
- Justin (Märtyrer) 114
- Kaiaphas (Hoherpriester) 533, 771 f.
- Kana 308, 313 f.
- Kelsos 183, 594
- Kerdon 27
- Kerinth 282
- Kinder Gottes 142, 786
- Kindheitsgeschichten (in den Evangelien) 207–209, 230 f.
- Kleinasion 800–803, 874–877
- König
- Gott als König 623
- im Joh, als Christustitel 246–248, 489
- „König der Juden“/titulus crucis 526, 546, 555
- Königsherrschaft Gottes 60, 390, 392, 394 f., 623
- bei Jesus 394–397
- bei Johannes 398–400, 623
- in den Synoptikern 396 f., 649
- und „Leben“ 397, 400–402
- Qumran-Parallelen 395 f.
- Königsparodie 555–559
- Königsritual 557 f.
- Königtum Jesu (im Joh) 398 f., 403 f., 501 f., 507 f., 526, 532 f., 538–542, 553–559, 623
- Kommentar (EKK) 9 f, 16, 21–25
- Kommunikation, Ebenen der (im Joh) 27, 96 f.
- Kondeszendenz Gottes 205
- Konsequente Eschatologie 394, 693
- Kosmologie 33 f., 119 f., 129, 166
- Krankheit 353 f.
- als Strafe 354
- Kreuz 383 f., 489, 639 f.
- als Zeichen 383 f.

- bleibende Bedeutung 639 f.
- Kreuzigung/Kreuzigungsbericht 259, 384 f., 493, 504–506, 551–559
- als Inthronisation 507 f.
- Kult, paganer 820 f.
- Kunst, Bildende 584–587
- Kyrios 623

- Lamm Gottes 529
- Lazarus 587, 715
- Leben/ewiges Leben 400–403, 659 f., 714 f.
- Lebenshingabe (Jesu)/„sterben für“ 495, 529
- Leiblichkeit 14, 284 f., 361, 568
- der Auferstehung Jesu 572, 583–586
- Leichentücher 380 f., 571 f.
- leidender Gerechter 530
- Lektorale Vermittlung 260 f.
- Leserichtung/Lesestrategie 45–47, 96–98, 133 f., 172 f., 346–349, 496
- historisierende 359, 388, 409
- theologische 409
- Licht 140 f., 361, 626 f., 713
- Gott als Licht 626 f.
- Licht-Finsternis-Metaphorik 713 f., 718 f.
- Liebe 15, 18, 663
- als Gottesprädikat/Liebe Gottes 15, 41, 51 f., 259 f., 508, 627–630, 640 f., 679–681, 683
- im Joh 677–689
- Liebe Jesu 495, 630, 680 f.
- Liebe der Jünger 680 f.
- Liebe und Glaube 676
- Liebe und Offenbarung 698 f.
- Liebe zu Jesus 790 f.
- Liebesaussagen (Netzwerk) 679–683
- Liebesgebot 683–685
- Nächstenliebe/Feindesliebe 439 f., 693
- Lieblingsjünger 66.69, 381 f., 571 f., 579 f., 601 f.
- Literarisches Kunstwerk 24, 490 f.
- Literarkritik 2, 6, 475–477, 767
- Logos
- Logos-Begriff 20, 27 f., 48, 105–145, 163–167
- Logos (im Joh) 157, 166–170, 199–201
- *logos asarkos* 140
- *logos ensarkos* 140
- Logoshymnus 6, 105, 139
- Lüge/Trug 714
- Lukasevangelium 441, 445–449, 764 f.
- Geographie 448 f.
- Tempelzerstörung 764 f.
- Lukas und Johannes 209, 570
- Lukian 190

- Majestätsverbrechen 539
- Mandäer 109 f., 704, 706
- Manichäer 706
- Maria Magdalena 573 f., 601 f.
- Mariologie 341 f.
- Markion 271, 274
- Markionitismus 609 f.
- Markusevangelium, 646 f.
- Chronologie 428
- jüdischer Krieg 759–761
- Tempel 759 f., 762
- und Johannes 11, 64, 209, 525 f., 644–646, 885
- Markusprolog 214–219, 647 f.
- Markusschluss (sekundärer) 113
- Matthäusevangelium 762 f.
- Tempelzerstörung 762 f.
- „Memory Approach“ (s. Erinnerung) 53–55
- Memra* (Wort Gottes) 108, 110, 131 f., 165
- Menschensohn 152, 154, 161–163, 249 f., 394, 651–653
- Menschlichkeit Jesu (im Mk) 210, 213 f.
- Menschlichkeit Jesu (im Joh) 14, 204, 219–223, 264, 285 f.
- Messias (jüdisch) 159, 462, 647, 719
- Messiasprätendent (Anklage Jesu) 527 f.
- Messias
- bei Jesus 648
- im Joh 154, 159, 244–246, 462
- im Mk 648
- Messianismus 48, 155, 159 f., 462, 647
- messianische Diskussionen im Joh 811
- Metamorphose 182
- Mimesis 685
- minim* 785
- Monotheismus 149 f., 177 f., 613, 632–635
- ‚binitarischer‘ 176 f., 179, 632–635
- jüdischer 152
- und Christologie 149 f., 613
- Mündliche Überlieferung 54 f.
- Mutter Jesu 299, 314–321, 373 f.
- Mystagogie (im Joh) 236
- Mystik 80

- nachösterliche Zeit/Perspektive 87, 91, 171 f., 237, 242 f., 390 f., 567, 578–581, 604 f., 651, 661, 737
- Nag Hammadi 109 f.
- Name (christologisches Motiv) 142, 155

- Nathanael 159, 602
 Nazareth 222
 „Neue Religionsgeschichtliche Schule“ 150,
 153
 Nikodemus 22 f., 534
 Noble Death 13
 noli me tangere 574
nošerim 785

 Oden Salomos 110, 114
 Offenbarung 260, 637 f.
 Offenbarungstheologie 637
 Origenes 594
 Orphik 106
 Osterglaube (im Joh) 14, 29, 381, 565,
 579 f.
 Osterereignisse 564 f.
 – Historizität 564
 Ostererscheinung (Jesu) 575–579.
 Ostererzählung (im Joh) 381, 563–582,
 597–606, 668

 Pan (griech. Gott) 124
 Pantheismus 121
 Papias von Hierapolis 7, 68, 113, 804
 Parabel 439
 Parakletsprüche 175
 Parmenides 120 f.
 Parusie 651–653, 662
 Parusieverzögerung 92
 Passahfest 536
 Passahlamm 506, 529
 Passion Jesu (historisch) 492
 Passionsbericht, vorjoh. 6, 566
 Passionsgeschichte (im Joh) 18, 489–508
 – Vorausdeutung 495 f., 528–533
 Pastoralbriefe 831, 833
 Paulus
 – als Jude 752 f.
 – Herrlichkeit 731–734
 – in Ephesus 832, 839–842
 – Sammlung der Briefe 833
 – Sprache 731–734
 Paulus-Schule 842–845
 Perfekt (Tempus) 84 f., 87, 93
 Petrus 66 f.
 – Martyrium 66
 Petrusevangelium 113
 Pharisäer (im Joh) 354.
 Philippus 450
 Philo von Alexandrien 106 f., 109 f., 128 f.,
 164 f., 167, 730
 Philosophie 106, 157, 166, 882 f.

 Pilatus 28, 499–505, 525–555, 559 f.
 Platon 120
 Platonismus 106 f., 110, 151, 704
 – Mittelplatonismus 114, 122 f., 129 f.,
 164 f., 167
 – Neuplatonismus 123
 Pleroma 37
 Plotin 123
 Plutarch 122 f.
 Plot (Erzählfolge) 59
 Pneumatologie (im Joh) 18
 Poimandres 110, 123
 politische Relevanz 511–513
 Polymorphie/polymorphe Christologie
 183 f., 190
 postkoloniale Interpretation 512 f.
 Prädestination 713
 Präexistenz Christi 38, 85 f., 154, 218
 Präexistenz der Weisheit 127, 167
 Präexistenzsätze 34, 38, 41
 Präsens (Tempus) 83–85
 – historisches Präsens 83, 85
Presbyteros Johannes 7
 Prolepsen 83
 Prophet (wie Mose) 159 f., 246–248
 Prophet (als Aussage über Jesus) 360
 Protologie 25, 33–35, 41 f., 51, 115 f., 172 f.
 Prozess Jesu 384, 497–504, 533–555
 Psalmen (im Joh) 531 f.
 Ptolemaios (Valentinianer) 108, 116

 Qumran
 – Dualismus 704, 708 f., 713
 – Kriegsregel (1QM) 709
 – Zweigeisterlehre 709, 713
 – und Johannes 11

 Rabbinen 131
 Raum/räumliche Kategorien 712
 Rechtsverhältnisse in Judäa 527
 – potestas gladii 549
 Reden Jesu (im Joh) 29, 238–242, 470 f.
 – Hörer/Adressaten 470 f.
 Reformation 596
 Reinheit/Reinheitshalacha 322 f., 459, 463,
 536 f., 746, 805, 809, 816, 818–82, 846 f.,
 849, 854, 861
 Rembrandt 586
 Rezeptionsästhetik 28, 134 f.
 Reimarus, Hermann Samuel 393
 Religionsgeschichte 2, 10 f., 20 f., 106–108,
 151, 307–309, 625 f.

- jüdische Hintergründe des Joh 21, 28, 108, 111, 146 f.
- hellenistisch-römische Hintergründe des Joh 28, 106 f., 109, 117–124, 146 f., 307 f., 625 f.
- Religionsgeschichtliche Forschung 147 f., 151 f., 156 f.
- Religionsgeschichtliche Schule 153, 307
- Rezeptionstheorie 24, 28, 111 f., 134 f.
- Rhetorik (des Joh) 905–907
- Rubens, Peter Paul 585 f.

- Sabbat 354
- Sabbatkonflikt 354, 468
- Sakramente (im Joh) 338 f., 407
- Sakramentale Auslegung 338, 407 f.
- Samaria 442 f., 446 f., 450 f.
- Samaritaner 29, 439–466, 602
 - bei Johannes 453–464
 - bei Lukas 443–453
 - bei Matthäus 442 f.
 - Geschichte/Religion 460
 - „Guter/Barmherziger“ Samaritaner 439–441
 - und Judäer 441, 458, 463 f.
- Samaritanerin 23
- Samaritanermission, frühchristliche 449–454
- Satan 711
- Satansfall 711
- Satornil 273
- Schekhina–Tradition 17, 143, 184, 192 f., 198 f., 203–205, 228–230, 289 f., 735
- Schleiermacher, Friedrich 610
- Schöpfer 622 f.
- Schöpfung (im AT) 125 f., 136
- Schöpfung (im Joh) 35–37, 84, 812
- Schöpfungsaussagen 33, 35–38, 48, 51, 136–138, 882 f.
- Schöpfungsmittler 622 f.
- Schöpfungswoche (im Joh) 211
- Schriftauslegung im Joh 8
- Schriftbezüge im Joh 812 f.
- Schrifterfüllung 531, 538
- Schriftzitate
 - im Markusevangelium 217
- Schweitzer, Albert 394
- Sehen (im Joh) 254 f., 258 f., 351 f., 381 f., 572, 577 f., 599 f.
 - in der Lektüre 258 f.
- Semeia-Quelle 6, 11, 301–304, 357 f.
- Semeia-Erzählungen 98 f.
- Sendung Jesu (im Joh) 39 f., 85, 617
- Sendungschristologie 39 f., 248 f.
- Sendungsformeln 39 f., 160, 617 f.
- Septuaginta 723–731, 740
 - ursprünglich griechische Schriften 730
 - Jesaja LXX 728–730
 - Einfluss im Joh 30, 734–740, 883 f.
- Simon Magus 452
- Sinai-Tradition 311, 726 f.
- Skepsis 583 f., 589
- Sohn/„der Sohn“ 160 f., 250 f., 619
- Sohn Gottes 154, 160 f., 630–632
- Sondergut (des Joh) 57, 304
- Sonderüberlieferung 304–307
- Soteriologie 51 f.
- Souveränität Jesu (im Joh) 507, 530 f.
- Speisehalacha 819 f.
- Sprache des Joh 83–88, 734–740
 - Einheitlichkeit 768
 - LXX-Bezug 734–740
 - Sprache Jesu im Joh 28 f., 60, 389–391, 405
 - Tempusverwendung 83–88
- Sprechperspektive (in Reden Jesu) 87, 93, 97
- Spruchüberlieferung (im Joh) 57
- Stadt/Land 873
- Steingefäße 322 f.
- Stellvertretung 507, 532
- Stephanus 750 f.
- Stoa/Stoiker 106, 110, 114, 120–122, 138, 141, 157
- „Stunde“, eschatologische, 655
- „Stunde“ Jesu 91, 299 f., 316–320, 374, 494, 507, 529
- Subordinatianismus 178, 612
- Sühne (Deutung d. Todes Jesu) 13
- Sychar 451, 455 f.
- Symbolik/symbolische Elemente 300, 360, 385, 880
- Synagogenausschluss 152 f., 355, 783
- synchrone Exegese 6, 18
- Synhedrium 498 f., 530
- Synoptiker
 - Christologie 162
- Synoptiker (und Johannes) 11, 57–61, 64, 388–390, 422 f., 493, 566

- Targumim 110, 131 f.
- Tatian 113, 115
- Taufe 29, 339, 400, 407 f., 410 f., 415–418, 437
 - im Geist 418, 437
- Taufe Jesu 281

- Täufergruppen (in nachösterlicher Zeit) 431 f.
- Tempel (in Jerusalem) 12, 30, 447, 461, 468, 745, 770 f.
- im Joh 770–773, 823
- Tempelkritik
- in frühen Gemeinden 749 f.
- der Hellenisten 750 f.
- Tempelchristologie 773–776
- Tempelmetaphorik 12, 755–759, 773–779
- ekklesiologisch 777 f.
- eschatologisch 776 f.
- Tempelreinigung 747 f.
- historisch 747 f.
- im Mk 747
- im Joh 84
- Tempelwort Jesu 747 f.
- Tempelzerstörung (als Einschnitt) 743–745, 762–766
- im Joh 771–773
- Tempus (sprachliche Kategorie)
- im Griechischen 4, 82
- Temporalität (im Joh) 36, 38
- Tempuskontraste 87
- Tempusverwendung (im Joh) 83–88
- Tertullian 271, 594
- Teufel 711
- Textpragmatik 4, 299
- theios aner* 152
- theologia crucifixi* im Joh 13
- Theologie des Joh 15
- ihre Logik 25, 45–47, 172
- Theologische Interpretation 9, 24
- Theophilus von Alexandrien 113, 115
- Theozentrik 613
- Thomas (im Joh) 287 f., 577–579, 583–606
- Name 590
- Thomastradition 590–592,
- Zwilling/Zwillingsbruder Jesu 591 f.
- Thomas von Aquin 595
- Thomasevangelium 591
- titulus crucis 555
- Tod 714 f.
- Tod Jesu
- im Joh 13, 44, 494–496, 506–508, 529–531, 736 f.
- kultische Deutung 749
- Topographie (im Joh) 58
- Tora 111, 127, 718, 818
- „Trennung der Wege“/Parting of the Ways 153, 155, 355 f., 359, 744 f., 783–791, 846 f., 851 f., 860–869, 910 f.
- Trennungschristologie 267, 273, 281 f., 290 f.
- trinitarisch 176
- proto-trinitarisch 177, 179, 642
- Trunkenheit 327 f.
- Universalismus (im Joh) 465, 641, 823 f.
- Unschuld Jesu 548
- Urbanität 873, 881–888
- Valentinianer 108, 115 f.
- Valentinus 114
- Vater
- Gott als Vater (im Joh) 40, 612, 618–622, 631 f.
- Gott als Vater (in Jesu Sprache) 621
- Zeus als Vater 621
- Verfasserschaft (des Joh) 7 f., 68 f.
- Vergangenheit 78, 102
- Vergegenwärtigung 95, 98–101
- Verherrlichung Jesu (s. auch Herrlichkeit) 26, 45 f., 87, 489 f., 529, 734–741
- Verspottung Jesu 502, 544 f., 557
- Verstockung 712
- Verwandlung (als christologisches Modell) 182 f., 190, 202
- Vollendung 44, 495, 504–506
- Vollmacht Jesu (im Joh) 40, 238–242, 248, 350, 550
- Wahrheit 714
- Weinwunder 98, 295–342, 371–376
- Weisheit (als Motiv der Christologie) 48, 248, 282, 289 f.,
- Weisheit (Frau Weisheit) 126 f., 138 f., 141, 167, 197
- Weisheitsmythos 108, 141, 195 f.
- Weisheitstradition (im Judentum) 28, 108–110, 126–130, 154, 163 f., 184, 196–199, 636, 812,
- Welt/Kosmos 87, 93, 638, 668, 676, 694, 716 f., 815,
- Weltseele 122
- Wirkungsgeschichte (des Joh) 20, 22, 316, 318 f., 324–326, 340 f., 361, 584–587, 593–597
- Wissen 350 f.
- Wort Gottes
- im AT 125
- im frühen Christentum 132 f.
- Worte Jesu 60, 86, 100, 389, 405, 415, 482
- letzte Worte 492

- Wunder Jesu
 – (im Joh) 236–238, 295 f., 321–326, 343, 368–370
 – Entdeckung, nachträgliche 326–331
 – Geschenkwunder 298
 – ‚Naturwunder‘ 296, 366
 – Historizität/Tatsächlichkeit 336
 Wundergeschichten 295 f., 298 f., 301, 343, 350–352, 366–372, 377–379
 – in der Forschung 366–370
 – narrative Ausgestaltung 371, 373 f., 377–379
- Zeichen (σημεῖα) 98, 236–238, 300, 320, 333 f., 343, 369 f., 379 f., 382 f., 385–390, 572
 – Lektüre auf zwei Ebenen 300, 320, 333 f., 351 f., 359, 369 f., 375 f.
- Zeichenforderung 600 f.
 Zeit 77–79
 – als Gegebenheit 78, 92
 – als narratologische Kategorie 79, 88–90
 – sich dehnende (s. Parusieverzögerung) 92
 Zeitangaben 90, 310 f., 351 f., 648
 Zeitgefüge (der Erzählung) 88
 Zeitverständnis im Joh 4, 27, 77–102
 – existential 81
 Zelotismus 541
 Zweifel 583–587, 595, 598
 Zweinaturenlehre 181 f., 272
 Zwischenzustand 575
 Zwölferteilung 587

Griechische Wörter

- ἀγαπᾶν 664 f., 678 f., 694
 ἀγάπη 665, 678 f.
 ἀντίχριστος 712
 ἀποσυνάγωγος 781 f., 889 f.
 ἀρχή 36, 332
 βασιλεία τοῦ θεοῦ 649
 ἄπιστος 589
 γίνομαι 190
 διάβολος 711
 δόξα 184–188, 333, 723–741
 δοξάζειν 723
 εἶδωλα 821
 ἐγώ εἰμι 86 f., 240–242.
 εὐαγγέλιον 648
 ζωὴ (αἰώνιος) 659 f.
 θαυμάζειν 473–475
 θεός 614
- Ἰουδαῖος/Ἰουδαῖοι 357
 κόσμος 716 f.
 κύριος 623 f.
 λόγος 106 f., 117–119, 121, 125, 163–167
 Μεσσίας 159, 244–246
 μικρόν 92
 μονογενής 161, 233
 παράκλητος 174
 πιστεῦειν 664, 665–670, 694
 σὰρξ 184–188, 201 f.
 σὰρξ ἐγένετο 182, 188–192
 σατανᾶς 711
 σημεῖον 332
 σκηνώω 193, 198
 Χριστός 244 f.
 φιλία/φιλεῖν 664 f.
 ὥρα 91, 655